

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 135

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

H. Blattmann & Co., in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1955, Seite 1490). Helene Blattmann-Hürlimann, die unbeschränkt haftende Gesellschafterin dieser Kommanditgesellschaft wohnt in Zürich 3.

7. Juni 1955. Kohlen usw.

Rudolf Schnorf Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juni 1952, Seite 1918), Handel mit Kohlen usw. Die Prokura von Maurits Ernest Houck ist erloschen.

7. Juni 1955.

Privat-Kommerzbank A.G. (Banque Privée et Commerciale S.A.) (Banca Privata e Commerciale S.A.) (Commercial Private Bank Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1954, Seite 1642). Die Prokura von Robert Lerch ist erloschen.

7. Juni 1955. Spültische usw.

Victor Elsener, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1951, Seite 2942), Spültische usw. Der Firmainhaber hat den Geschäftssitz nach Opfikon (Zürich) verlegt. Industriestrasse, in Glattbrugg.

7. Juni 1955. Hoch- und Tiefbau usw.

Walter Käppeli, bisher in Meilen (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1936, Seite 2210), Hoch- und Tiefbaugeschäft; Strassenbau. Der Firmainhaber hat den Geschäftssitz und das Wohndomizil nach Uetikon am See (Zürich) verlegt. Tramstrasse 702.

7. Juni 1955. Waren aller Art usw.

Panis A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1948, Seite 1387), Durchführung von Handelsgeschäften aller Art usw. Die Prokura von Heinrich Wüest-Guyer ist erloschen. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 279, in Zürich 11 (bei Frau Wüest-Guyer).

7. Juni 1955. Waren aller Art.

Ernst Bollag, in Stäfa. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bollag, von Zürich und Oberendingen (Aargau), in Stäfa (Zürich). Vertretungen von Waren aller Art. Etzelstrasse 694.

7. Juni 1955. Restaurant.

Robert Seger-Kesselring, in Zürich (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1937, Seite 31), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. Juni 1955.

Architekturbüro Reinhart & Werner, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1953, Seite 2722). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. Juni 1955. Chemisch-technische Produkte.

Oswald & Hegetschweiler, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1950, Seite 836), chemisch-technische Produkte. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. Juni 1955.

Poma Obstexport A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 136 vom 15. Juni 1954, Seite 1542). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Mai 1955 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. Juni 1955. Waren aller Art.

Transelta S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1953, Seite 1407), Handelsgeschäfte in Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 2. Juni 1955 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet jetzt Spae S.A.

7. Juni 1955.

Verein für Volksgesundheit Zürich (vormals Naturheilverein Zürich), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1952, Seite 2). Die Unterschriften von Dr. Rudolf Hauri, Paul Häusle und Franz Senti sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Eugen Meyer, von und in Zürich, Vizepräsident des Vorstandes, und Clara Koblet, von Wädenswil, in Zürich, Sekretärin (ausserhalb des Vorstandes).

7. Juni 1955. Fuhrhalterei usw.

Gehr. Ryffel, in Wädenswil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1940, Seite 838), Fuhrhalterei usw. Diese Gesellschaft hat sich auf 1. Januar 1955 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Ryffel und Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Einlage von Fr. 20 000 Werner Ryffel, beide bisherige Kollektivgesellschafter. Die Firma wird abgeändert auf Ryffel & Co.

7. Juni 1955.

Neue Nordisk Films Co. A.G. (Nouvelle Nordisk Films Co. S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1954, Seite 229). Die Generalversammlung vom 23. Mai 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und voll einbezahlt.

8. Juni 1955. Photographische Artikel usw.

Ferrania A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950, Seite 674), Artikel der photographischen Branche usw. Die Generalversammlung vom 1. Juni 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Hans Bauert, Präsident, und Alma Bauert, weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, wohnen nun in Zollikon.

8. Juni 1955. Finanzgeschäfte usw.

White, Weld & Co. AG. (White, Weld & Co. SA.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Mai 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Abwicklung von Finanzgeschäften aller Art, Finanzierungen, An- und Verkauf sowie Vermittlung von Wertpapieren, alles für eigene oder fremde Rechnung, Vertretung ähnlicher Unternehmen des In- und Auslandes sowie Beteiligung an ähnlichen in- oder ausländischen Unternehmen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Dimitri M. Yassukovich, Bürger der USA, in New York, als Präsident mit Einzelunterschrift; Julius Reutter, von Schaffhausen, in Zürich, als Delegierter mit Einzelunterschrift, und Dr. Hugo A. Frey, von Zürich und Hofstetten (Zürich), in Küsnacht (Zürich), als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 3, in Zürich 1.

8. Juni 1955. Kunstgewerbliche Artikel aus Metall.

Aug. Fischer, in Thalwil (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1950, Seite 835), kunstgewerbliche Artikel aus Metall. Diese Firma ist infolge Übergangs des

Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Status vom 31. Dezember 1954 an die neue Aktiengesellschaft «August Fischer Aktiengesellschaft Thalwil», in Thalwil, erloschen.

8. Juni 1955. Kunstgewerbliche Artikel aus Metall.

August Fischer Aktiengesellschaft Thalwil, in Thalwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Juni 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von kunstgewerblichen Artikeln aus Metall. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Aug. Fischer», in Thalwil, mit Aktiven und Passiven gemäss Status vom 31. Dezember 1954, nach dem die Aktiven Fr. 205 047.12 und die Passiven Fr. 180 047.12 betragen, zum Preise von Fr. 25 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist August Fischer, von Zürich, in Thalwil. Geschäftsdomizil: Alte Landstrasse 182.

8. Juni 1955. Lebensmittel usw.

Linthorst A.G. (Linthorst S.A.) (Linthorst Ltd), bisher in Basel (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1953, Seite 728). Die Generalversammlung vom 21. Februar 1955 hat die Statuten, die ursprünglich vom 20. September 1946 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Import von Lebensmitteln und die Verwertung von Patenten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Ferdinand Fuchs, von Balternwil-Bichelsee (Thurgau), in Zürich. Direktoren mit Einzelunterschrift sind Henricus Antonius Linthorst, niederländischer Staatsangehöriger, nun in Breda (Niederlande), und Antonius Lebuinus Linthorst, niederländischer Staatsangehöriger, in Deventer (Niederlande). Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 11, in Zürich 1 (Bureau Dr. Ferdinand Fuchs).

8. Juni 1955.

Mieter-Genossenschaft Alpenblick, in Horgen (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1952, Seite 2509). Die Generalversammlung vom 19. März 1955 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

8. Juni 1955.

Comet-Photo AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1953, Seite 1103), Presse-Photo-Agentur usw. Dr. Heinrich Schiesser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Björn Lindroos, nun Bürger von Zürich. Seine Prokura ist erloschen.

8. Juni 1955. Glas- und Spiegelmanufaktur usw.

Quendoz, Erne & Cie., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1953, Seite 3042), Glas- und Spiegelmanufaktur usw. Die Kommanditäre August Weil-Brüll und Max Weil-Brüll sind aus der Gesellschaft ausgeschieden, der erste infolge Todes. Neu ist als Kommanditäre mit Fr. 20 000 in die Gesellschaft eingetreten die Prokuristin Lily Gabrielle Quendoz, von und in Zürich; sie führt weiter Kollektivprokura zu zweien. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Quendoz-Laager wohnt nun in Zürich 7.

8. Juni 1955.

Immobilien A.-G. Bülach, in Bülach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Mai 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Liegenschaften, Durchführung und treuhänderische Ueberwachung von Ueberbauungen, Verwaltung und Verkauf eigener und fremder Liegenschaften, Finanzierung von Liegenschaften sowie Beteiligung an Unternehmen mit ähnlichem Zweck. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000; es zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt die Grundstücke Kat. Nrn. 229, 1093 und 1094 des Grundbuches Bülach, das Grundstück Grundprotokoll Klotten Band 44, Seite 2, Assek. Nr. 795, die Grundstücke Kat. Nrn. 1900 und 490 des Grundbuches Marthalen sowie die Grundstücke Grundprotokoll Bülach Band 43, Seite 37, Assek. Nr. 1814, Band 44, Seite 16, Band 43, Seite 372, Ziff. 7, Band 38, Seite 66, Ziff. 17, und Band 44, Seite 46. Der Gesamtübernahmepreis beträgt Franken 1 522 000. Von diesem werden Fr. 499 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto Züllig, von und in Bülach, als Präsident, sowie Fridolin Egle, von und in Bülach; Karl Egle, von und in Bülach, und Rudolf Bucher, von Ruswil (Luzern), in Klotten, als weitere Mitglieder. Otto Züllig und Fridolin Egle führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Rössligasse 127.

8. Juni 1955.

Braunviehzuchtgenossenschaft Sihltal und Umgebung, in Adliswil (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1953, Seite 894). Die Unterschriften von Heinrich Hausheer, August Allenspach und Henri Baumann sind erloschen. Heinrich Graf, von Seegraben, in Adliswil, bisher Beisitzer, ist jetzt Präsident, und Jakob Koller, von Zürich, in Langnau a. A., bisher Beisitzer, Vizepräsident des Vorstandes. Neu wurde zum Aktuar in den Vorstand gewählt Max Schmid, von Uster, in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

8. Juni 1955.

Wohnbau-Genossenschaft Waldheim Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1954, Seite 2481). Wilhelm Eberle, bisher Kassier, ist jetzt Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Franz Boss, bisher Aktuar, ist jetzt Kassier. Neu wurde zum Aktuar in den Vorstand gewählt Siegfried Stulz, von Buochs (Nidwalden), in Winterthur. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni 1955.

Allgemeiner Konsumverein Wädenswil-Richterswil (A.C.V.), in Wädenswil (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1950, Seite 1250). Die Unterschrift von Gottlieb Wäpse ist erloschen. Hans Wöhrl, von und in Wädenswil, ist jetzt Aktuar des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni 1955. Zentralheizungen.

Pagnotti & Sohn, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1948, Seite 2218), Import und Vertrieb von Apparaten und Maschinen. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Arthur Pagnotti aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom

Gesellschafter Arthur Pagnotti-Huber, von Thalwil, in Zürich 10, als Einzelkaufmann nach Art. 579 OR unter der Firma **A. Pagnotti** fortgesetzt. Die Prokura von Emma Pagnotti-Huber ist erloschen. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Erzeugung von Zentralheizungen.

8. Juni 1955. Wolle usw.

Alana Ltd., in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1954, Seite 500), Wollhandel usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Philippe Martin, von Pully (Waadt), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 49, in Zürich 2.

8. Juni 1955.

Mercedes-Benz Automobil Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1954, Seite 1363). Charles Grüter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Juni 1955. Milch, Milchprodukte.

Al. Kurmann, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Alois Kurmann, von Büron (Luzern), in Winterthur 1. Einzelunterschrift ist erteilt an Martha Kurmann, geb. Birrer, von Büron (Luzern), in Winterthur. Handel mit Milch und Milchprodukten. Langgasse 27.

8. Juni 1955. Verlag, Buchdruckerei.

Steinemann-Scheuchzer, in Bülach (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1927, Seite 1082), Verlag und Buchdruckerei. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäfts mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Hermann Akere's Erben», in Dielsdorf, erloschen.

8. Juni 1955. Buchdruckerei, Verlag.

Hermann Akere's Erben, in Dielsdorf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1953, Seite 451), Buchdruckerei und Verlag «Der Zürichbieter». Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-firma «Steinemann-Scheuchzer», in Bülach, übernommen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

8. Juni 1955.

Käsegenossenschaft von Oberruntigen, in Oberruntigen, Gemeinde Radelfingen (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1951, Seite 1269). Johann Messerli, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum neuen Präsidenten gewählt Ernst Messerli, von Kaufdorf, in Salvisberg, Gemeinde Wohlen (Bern) (bisher Vizepräsident-Kassier). Zum Vizepräsidenten-Kassier wurde Hans Jordi, von Huttwil, in Oberruntigen, Gemeinde Radelfingen, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Bern

3. Juni 1955.

Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz, in Bern-Bümpliz. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Erstellung von gesunden und preiswerten Wohnungen, namentlich im Gebiet von Brünnen-Eichholz, in Bümpliz, und deren Abgabe an ihre Mitglieder oder an Dritte bezweckt, um damit der Wohnungsnot und der Preissteigerung im allgemeinen zu begegnen. Sie kann zur Erreichung des Zwecks Grundstücke (Liegenschaften und Baurechte) erwerben und verkaufen und mit dinglichen Rechten belasten oder davon befreien. Die Statuten datieren vom 23. Mai 1955. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten und 2 bis 10 Mitgliedern, gegenwärtig aus dem Präsidenten Hermann Zimmermann, von Grindelwald, in Bern, und den Beisitzern Otto Bühler, von Wädenswil; Walter Salathé, von Seltisberg (Basel-Landschaft); Dr. med. Hugo Studer, von Wolfwil; Willy Bader, von Holderbank, und Hans Sahli, von Wohlen bei Bern, alle in Bern-Bümpliz. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Brünnenstrasse 90, Bümpliz (bei Dr. Ludwig Meyer).

8. Juni 1955. Bettwaren, Möbel, Stoffe usw.

Gebrüder Streuli Aktiengesellschaft, in Bern, Bettwaren, Möbel, Stoffe und Teppiche usw. (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1943, Seite 866). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Juni 1955 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Fred Streuli-Stettler, Präsident (neu), dessen Prokura erloschen ist, sowie den bisherigen Mitgliedern Alfred Streuli-Wytenbach und Jules Streuli-Stalder. Sie zeichnen alle einzeln.

8. Juni 1955.

Galenica S.A. précédemment Collaboration Pharmaceutique S.A., in Bern (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1954, Seite 1578). Aus dem Verwaltungsrat sind Rodolphe Weitzel (bisher Präsident), Ernest Abravanel (bisher Sekretär und Direktor), und die Mitglieder Henri Vulliëmoz, Walter Lang, Pierre Nicolet und Dr. Willy Stucki zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Georges-Arnold Marti, von Langenthal und Neuenburg, in Cernier, Präsident (neu); Rudolf Dellsperger, Vizepräsident (bisher Mitglied), sowie den bisherigen Mitgliedern Dr. Ernst Baeschlin, Blaise Cart, Dr. Arnold Marty, Dr. Marcel Nicolet-Monnier, Dr. phil. Karl Seiler, und den neuen Mitgliedern Joseph Edgar Luterbacher, von Péry und Lohn (Solothurn), in Reuchenette-Péry, Gemeinde Péry; Daniel Martinet, von Mont-la-Ville, in Oron-la-Ville; Prof. Dr. pharm. Kurt Steiger, von Bern und Bleienbach, in Zürich, und Dr. Egon Studer, von Benken (Zürich), in Bern. Zum neuen Direktor wurde gewählt Rudolf Martin Rohner, von Basel, in Bern. Sie zeichnen alle zu zweien.

8. Juni 1955.

Galerie Jürg Stuker, Antiquitäten, in Bern (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1945, Seite 834). Der Inhaber wohnt nun in Gerzensee. Neues Geschäftsdomizil: Kramgasse 54.

8. Juni 1955. Waren aller Art.

SPUIRA-Handelsgesellschaft Marti & Christen, in Bern. Unter dieser Firma sind René Marti, von Sumiswald, in Bern, und René Christen, von Seeburg (Bern), in Bern-Bümpliz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1955 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Import und Export von und Handel mit Waren aller Art. Hochfeldstrasse 88.

Bureau de Courtelary

8 juin 1955. Boulangerie, etc.

Edmond Rufener, à Tramelan. Le chef de la maison est Edmond Rufener, de Blumenstein et La Brévine, à Tramelan. Boulangerie-pâtisserie. Rue de la Gare 1.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. Juni 1955.

Reisebüro Rast AG. (Rast Travel Service Inc.) (Voyage Rast SA.), in Luzern (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1955, Seite 1353). An der ausserordentlichen

Generalversammlung vom 4. Juni 1955 haben die Aktionäre die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: **Reisebüro Rast AG. vormals Reisebüro Flora AG. (Rast Travel Service Inc. formerly Flora Travel Service Inc.) (Voyages Rast SA. Successeurs de Voyages Flora SA.)**.

7. Juni 1955. Pasteurisierte Milch.

Milpa Luzern, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1952, Seite 1691). An der Generalversammlung vom 12. Mai 1955 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Genossenschaft bezweckt: Förderung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe durch die Herstellung und den Vertrieb von Flaschenmilch und verwandten Milcherzeugnissen (pasteurisierte Milch, Steril-Milch, Steril-Cacao-Drink MICAQ und andere Milchmischgetränke) sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. An Stelle des zurückgetretenen Ignaz Burri, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Präsidenten das bisherige Mitglied Alfred Winiger gewählt; er ist nicht mehr Geschäftsführer. Neue Vorstandsmitglieder sind: Josef Strelbel, von und in Hitzkirch, und Carl Beck, von und in Sursee. Neuer Geschäftsführer ist der bisherige Prokurist Robert Anderhub; seine Kollektivprokura wurde in Kollektivunterschrift umgewandelt. Die Vorstandsmitglieder führen zu zweien die Unterschrift. Der Geschäftsführer Robert Anderhub zeichnet mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

7. Juni 1955. Gasthaus.

Alois Niederberger, in Luzern, Gasthaus «Ilge» (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1945, Seite 2596). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Juni 1955. Gemeinsamer Einkauf für Kleinkaufleute usw.

Vereinigung UNITAS, in Luzern, Genossenschaft, gemeinsamer Einkauf für Kleinkaufleute usw. (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1952, Seite 908). Diese Firma wird in Anwendung von Art. 96, lit. c, in Verbindung mit Art. 89 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht. (Entscheid der Handelsregisteraufsichtsbehörde vom 5. Mai 1955.)

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

8 juin 1955. Immeubles.

Boulevard de Pérolles N° 71 S.A., à Fribourg, achat et vente d'immeubles (FOSC. du 24 juillet 1950, N° 17, page 1919). Jules Tinguely, de Siviriez et Dirlaret, à Herzogenhuchsee, et Georges Gaudard, de Semsales, à Fribourg, ont été élus administrateurs. Georges Gaudard est président, Jules Tinguely est secrétaire. Ils engageront la société par leur signature collective à deux. Jules Ottiger a cessé d'être administrateur; sa signature est radiée. Le siège de la société est transféré chez Georges Gaudard, bureau d'affaires, avenue de la Gare 6.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

8. Juni 1955. Bauartikel.

Giuseppe Bertolazzi, in Trimbach. Inhaber dieser Firma ist Giuseppe Bertolazzi, von Rivera (Tessin), in Trimbach. Bauartikelvertrieb. Grossmattstrasse 6.

Bureau Stadt Solothurn

8. Juni 1955.

Architektengemeinschaft Braeher, Frey, Egger, Zweigniederlassung in Solothurn. Unter dieser Firma hat die gleichnamige Kollektivgesellschaft mit Sitz in Bern, Betrieb eines Architekturbureaus, eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Bern (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1955, Seite 1312), in Solothurn eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Kollektivgesellschaft Hans Richard Braeher, von Wynigen (Bern), in Solothurn; Eduard Wilhelm Frey, von Zürich, in Muri bei Bern, und Alois Egger, von Eggersriet (St. Gallen), in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Betrieb eines Architekturbureaus. Wengistrasse 28.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

6. Juni 1955.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1955, Seite 712). Prokura wurde erteilt an Hartmann Ammann, von und in Basel, und Emil Meister, von Zürich, in Binningen. Sie zeichnen zu zweien für den Hauptsitz. Der Prokurist Jean Banderet ist nun auch Bürger von Basel.

6. Juni 1955. Gipsergeschäft.

Daldini & Co., in Basel, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1953, Seite 1464). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «G. Daldini», in Basel.

6. Juni 1955. Gipsergeschäft.

G. Daldini, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Giovanni Daldini-Fusi, von Cadempino (Tessin), in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Daldini & Co.», in Basel, übernommen. Gipsergeschäft. Lehenmattstrasse 51.

6. Juni 1955. Coiffeursalon.

Salon Figaro, Erika Hänni, in Basel, Damen- und Herren-Coiffeur-Salon (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1953, Seite 2371). Die Einzelfirma wird, weil nicht eintragungspflichtig, auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

6. Juni 1955. Textilwaren.

Nigritella A.G., in Basel, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1953, Seite 1105). Aus dem Verwaltungsrat ist Karl Sarasin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

6. Juni 1955.

Basler Handelsbank (Banque commerciale de Bâle), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1953, Seite 637). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Rudolf Gut ausgeschieden.

6. Juni 1955.

Tamera Holding A.G., in Basel, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an industriellen Unternehmen usw. (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1954, Seite 1976). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Rudolf Mauser, deutscher Staatsangehöriger, in Köln, zum Vizepräsidenten; Emil Gempp-Graf, von und in Basel; Egon Mauser, deutscher Staatsangehöriger, in Köln, und der Geschäftsführer Ernst Jann. Sie zeichnen zu zweien.

6. Juni 1955. Handelsnachrichten.

Agence Cosmographique S.A., in Basel, Vermittlung von Handelsnachrichten usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1171). Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen wurde ernannt der bisherige Prokurist Jean Friedrich-Portmann.

6. Juni 1955.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft (La Baloise, Compagnie d'assurances contre les risques de transport), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 384). Aus dem Verwaltungsrat sind Adrian Alioth-Schlumberger und Ernst Probst ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Carl Maurice Jacottet, von Haute-rive (Neuenburg), in Reinach (Basel-Landschaft), und Dr. Hans Franz Sarasin, von und in Basel. Prokura wurde erteilt an Emil Zürcher, von Gais, und Fritz Diener, von Uster, beide in Basel. Die Prokuristen zeichnen je mit einem Mitglied des Ausschusses.

6. Juni 1955.

Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 384). Aus dem Verwaltungsrat sind Adrian Alioth-Schlumberger und Ernst Probst ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Carl Maurice Jacottet, von Haute-rive (Neuenburg), in Reinach (Basel-Landschaft), und Dr. Hans Franz Sarasin, von und in Basel. Zu einem Subdirektor wurde ernannt Dr. Heinrich Stierli, von und in Basel. Prokura wurde erteilt an Emil Zürcher, von Gais, und Fritz Diener, von Uster, beide in Basel. Der Subdirektor und die Prokuristen zeichnen je mit einem Mitglied des Ausschusses.

6. Juni 1955. Textilien.

Somatex A.G., in Basel, Forschung und Beratung auf dem Gebiet der Textilindustrie usw. (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1953, Seite 1912). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Hemann Ritzmann ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der einzige Verwaltungsrat Charles Brand-Waeffler führt nun Einzelunterschrift.

6. Juni 1955.

Immobilien-Gesellschaft Drossel A.G., in Basel (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1955, Seite 1313). In der Generalversammlung vom 2. Juni 1955 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

7. Juni 1955. Wirtschaft.

Karl Schulz, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1949, Seite 2643). Neues Domizil: Bleichstrasse 31.

7. Juni 1955. Patente.

Melos A.G., in Basel, Verwaltung in- und ausländischer Patente usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 78). Das Grundkapital von Franken 50 000 ist nun voll einbezahlt.

7. Juni 1955. Beteiligungen usw.

Carla A.G. (Carla S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Juni 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen sowie Durchführung von Handelsgeschäften auf eigene oder fremde Rechnung oder als Kommissionsgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Jacques Sameli-Bieger, von Basel, in Allschwil. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hirz-bodenweg 87 (bei Industrie- und Gewerbe-Treuhand A.G.).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. Juni 1955. Restaurant, Lebensmittel.

E. Stalder, in Ramsen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Stalder, von Spiez (Bern), in Ramsen. Restaurant «Zum Schweizerhaus», Handel mit Lebensmitteln.

7. Juni 1955.

Verband nordostschweiz. Käse- und Milchgenossenschaften, Verbandsmolkerei Schaffhausen, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1952, Seite 1504). Genossenschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Die Unterschrift von Jakob Wiesmann-Ulrich ist erloschen. Heinrich Brändli, bisher 2. Vizepräsident, ist nun Präsident des Vorstandes; er führt wie bisher Kollektivunterschrift.

8. Juni 1955. Pfefferminzprodukte.

Menthag A.-G., in Schaffhausen, Pfefferminzprodukte usw. (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1954, Seite 775). Dr. Max Bühlmayer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Mireille Fäh-Rigaux, von Kaltbrunn, in Herblingen. Sie führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 30, bei Karl Fäh.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

2. Juni 1955.

Kräuterhaus Sano M. Wildhaber, in Walzenhausen. Inhaberin dieser Firma ist Milly Wildhaber, von Flums (St. Gallen), in Walzenhausen. Vertrieb von Heilkräutern und chemisch-pharmazeutischen Produkten. Ruthen Nr. 145.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.

Ernst Schmalz, in Wil (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1953, Seite 704). Die Geschäftsnatur lautet: Liegenschaftsvermittlung und Viehhandel.

13. April 1955. Buchdruckerei, Verlag.

W. Huwiler, in St. Margrethen, Buchdruckerei, Verlag des «Wächters am Rhein», Papeterie (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1948, Seite 968). Die Geschäftsnatur lautet nun: Buchdruckerei, Buchverlag.

20. Mai 1955. Papeterieartikel.

Berdj Gadarian, in Rheineck. Inhaber der Firma ist Berdj Gadarian-Tanner, staatenlos, in Rheineck. Engrosvertrieb von Papeterieartikeln sowie Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln. Sonnenfeld.

3. Juni 1955.

Baugenossenschaft Eisenhammer, in St. Gallen (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1951, Seite 3089). Die Unterschrift von Daniel Oertly ist erloschen. Der bisherige Aktuar Hermann Antenen wurde zum Vizepräsidenten ernannt und zum Aktuar das bisherige Ersatzmitglied Adolf Schröder, von Niedergösgen, in St. Gallen. Kollektivunterschrift zu zweien führt der Präsident oder der Vizepräsident mit einem weiteren ordentlichen Mitglied des Vorstandes oder mit dem Geschäftsführer.

7. Juni 1955.

Buchdruckerei Wattwil A.G., in Wattwil, Betrieb einer Buchdruckerei und Herausgabe der Zeitung «Der Toggenburger» (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1954, Seite 2739). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 16. April 1955 hat die Gesellschaft eine Statutenänderung vorgenommen, durch die jedoch die publikationspflichtigen Tatsachen nicht betroffen werden.

7. Juni 1955.

Konsumverein Buchs, in Buchs, Genossenschaft (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 105). Die Unterschrift des Verwalters Max Beusch ist erloschen. Neu wurde zum Verwalter ausserhalb des Vorstandes gewählt Ernst Beusch, von und in Buchs. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

7. Juni 1955. Mosterei, Brennmaterialien, Transporte.

Jean Müller, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, Mosterei, Handel mit Brennmaterialien, Transporte (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1951, Seite 1008). Diese Firma ist infolge Übergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jean Müller», in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach.

7. Juni 1955. Mosterei, Brennmaterialien, Transporte.

Jean Müller, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach. Inhaber der Firma ist Jean Müller, jun., von Zihlschlacht, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Jean Müller», in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach. Mosterei, Handel mit Brennmaterialien, Transporte. «Rössli.»

8. Juni 1955.

Käsergenossenschaft Dorf St. Gallenkappel, in St. Gallenkappel (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1950, Seite 2780). Die Unterschrift von Josef Rüegg ist erloschen. Neu wurde zum Aktuar in den Vorstand gewählt Josef Rüegg, von St. Gallenkappel, in Eichholz, Gemeinde St. Gallenkappel. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

8. Juni 1955.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Stein (Toggbg.), in Stein (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1948, Seite 343). Die Unterschriften von Ernst Schweizer, Vizepräsident, Jakob Bischof, Aktuar, und Elias Scherrer, Geschäftsführer, sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alfred Hüberli, sen., von Nesslau, zum Vizepräsidenten, und Alois Götti, von Stein (Toggenburg), zum Aktuar, beide in Stein (Toggenburg). Zum neuen Geschäftsführer ausserhalb des Vorstandes wurde ernannt Johann Schmid, von Nesslau, in Stein (Toggenburg). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer.

8. Juni 1955. Baugeschäft.

Gerolamo Guatelli, in Degersheim, Baugeschäft (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1927, Seite 1070). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Paul Guatelli, Baugeschäft», in Degersheim.

8. Juni 1955.

Paul Guatelli, Baugeschäft, in Degersheim. Inhaber der Firma ist Paul Guatelli, von und in Degersheim. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gerolamo Guatelli», in Degersheim. Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau. Feldstrasse 275.

8. Juni 1955. Metzgerei.

Hans Brüscheiler, in St. Gallen, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1931, Seite 919). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Kurt Brüscheiler», in St. Gallen.

8. Juni 1955. Metzgerei.

Kurt Brüscheiler, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Kurt Brüscheiler-Bogensperger, von Andwil (Thurgau), in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Brüscheiler», in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei. Schmiedgasse 35.

8. Juni 1955.

Albert Hobi, Ofenbau & Plattenbeläge, in Mels, Ofenbau und Plattenbeläge (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1949, Seite 1325). Durch den Bezirksgerichtspräsidenten des Bezirks Sargans wurde am 25. April 1955 über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

8. Juni 1955. Haushaltneuheiten.

Ernst Steiner, in St. Gallen, Vertrieb von Haushaltneuheiten (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1952, Seite 1681). Durch den Bezirksgerichtspräsidenten des Bezirks St. Gallen wurde am 1. April 1955 über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

B. Dick, in Brittnau, Fabrikation von Butter und Käse, Milchproduktenhandlung (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1955, Seite 1505). Der Firmainhaber heisst Benjamin Dick-Lanz.

7. Juni 1955. Buchdruckerei.

Hauptli & Co., in Aarau. Unter dieser Firma sind Jakob Hauptli, von Biberstein, in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Alice Hauptli-Vogler (Walters Ehefrau), von Biberstein, in Aarau, als Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 28. Mai 1955 begonnen hat. Buchdruckerei. Scheibenschachenstrasse 19.

8. Juni 1955. Eisenkonstruktionen usw.

Meto-Bau A.-G., in Würenlingen, Herstellung von und Handel mit Eisenkonstruktionen, Stahlbauten, Kesselbauten, Apparatebauten, Maschinen und ähnlichen Erzeugnissen (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1954, Seite 1976). Kollektivunterschrift mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten, beschränkt auf die Hauptniederlassung, ist erteilt worden an Arthur Zollinger, von Hinwil (Zürich), in Zurzach, und an Hans Zoller, von Au (St. Gallen), in Rohr (Aargau). Die Unterschrift des Nikolaus Schleuniger ist erloschen.

8. Juni 1955. Getreide- und Hafermühle usw.

C. Dambach Aktiengesellschaft, in Villmergen, Getreide- und Hafermühlenbetrieb usw. (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1952, Seite 1596). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1955 wurden die Statuten abgeändert. Mit Bezug auf die publikationspflichtigen Tatsachen ist nur hervorzuheben, dass das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 1 000 000 nun eingeteilt ist in 900 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und in 1000 Namenaktien zu Fr. 100.

8. Juni 1955. Fabrikation von Kerzen, Bodenwische usw.

Brogli's Söhne & Co. A.G., in Sisseln, Fabrikation und Vertrieb von Kerzen, Bodenwische, Schuhcremen sowie sämtlichen Wachprodukten usw. (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1953, Seite 3052). Die an Anita Winter erteilte Prokura ist erloschen.

8. Juni 1955. Apparate aller Art usw.

Rextherm Schiesser & Lüthy A.-G., in Aarau, Fabrikation von Apparaten aller Art, insbesondere solcher elektrothermischer und elektrotechnischer Art, sowie Handel mit diesen Artikeln (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1954, Seite 16). In der Generalversammlung vom 2. Juni 1955 ist die Erhöhung des

Grundkapitals von bisher 150 000 auf Fr. 250 000 beschlossen worden durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

8 giugno 1955. Materie prime, ecc.

Unisal S.A. in liquidazione, a Lugano, commercio materie prime, ecc. (FUSC. dell'8 maggio 1953, N° 105, pagina 1128). Con decreto 29 marzo 1955, la Pretura di Lugano-Città ha dichiarato in fallimento la società. La società è sciolta.

8 giugno 1955.

Cassa rurale di Sonvico, a Sonvico, società cooperativa (FUSC. del 9 aprile 1948, N° 82, pagina 992). Placido Malfanti già presidente e membro della direzione non fa più parte della stessa e la sua firma è estinta. Nuovo presidente è Secondo Toscanelli, da cd in Sonvico, già vicepresidente. Nuovo vicepresidente è Giuseppe Fassora, fu Francesco, da cd in Sonvico, già membro senza firma della direzione. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, vicepresidente e segretario già iscritto.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Rectification.

SIDESFA Société immobilière de l'eau froide S.A., à Villeneuve (FOSC. du 3 juin 1955, N° 127, page 1452). L'un des membres du conseil d'administration s'appelle René Clerc et non pas René Cierc. Il est originaire de Port-Valais et habite Villeneuve.

Bureau de Cully

8 juin 1955. Restaurant.

Paul Corbaz-Panchaud, à Lutry, «Café-restaurant du Léman» (FOSC. du 23 août 1946, page 2504). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Lavaux, par suite de transfert du siège à Pully (FOSC. du 2 juin 1955, page 1437).

Bureau de Lausanne

6 juin 1955.

E.P.C. Exposition permanente de la construction, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 31 mai 1955, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'organisation et l'exploitation d'expositions permanentes de la construction. Elle peut assumer des participations à d'autres entreprises. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Bernard Amstutz, de Sigriswil, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Nadine Trincard, de Vevey, à Lausanne, est nommée directrice avec signature individuelle. Bureau de la société: Place de la Gare 12, dans ses locaux.

8 juin 1955. Pierres d'horlogerie.

Jaman S.A. Fabrique de pierres d'horlogerie, à Lausanne, pierres fines (FOSC. du 18 août 1953, page 1996). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 2 juin 1955, la société a décidé: de porter le capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 100 actions nominatives nouvelles de 500 fr., entièrement libérées; de modifier la raison sociale qui devient: Jaman S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées. Les actionnaires sont convoqués par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil de 1 ou de plusieurs membres. Le conseil est composé de: Henry Cottier (inscrit), désigné comme président et administrateur-délégué; Louis Jan, de Châtillens, à Lutry, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président et délégué ou par la signature collective de l'administrateur Louis Jan avec le directeur Jacques Kaufmann, de et à Lausanne.

8 juin 1955. Opérations commerciales, courtage, etc.

Brokers and Traders Ltd, à Lausanne, opérations commerciales, courtage, etc., société anonyme (FOSC. du 23 mars 1955, page 782). Pierre Aquarone, de France, à Lausanne, est nommé directeur. Il signe collectivement à deux avec des personnes autorisées à représenter la société.

8 juin 1955.

Laboratoire d'analyses et de recherches médicales S. à r. l. en liquidation, à Lausanne (FOSC. du 10 juin 1949, page 1551). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

8 juin 1955.

Suchard Holding Société Anonyme, à Lausanne (FOSC. du 26 janvier 1955, page 258). Les pouvoirs du directeur-adjoint Max Thomann sont éteints.

8 juin 1955.

Société Immobilière de Mallieu-Dessous A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 avril 1951, page 945). Le capital est entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 3 juin 1955, la société a décidé de modifier la raison sociale qui devient: Société immobilière Barre-Cité et de convertir en actions au porteur de même valeur nominale les 100 actions nominatives de 500 fr. composant le capital entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par avis personnels aux actionnaires si les noms et adresses de tous ceux-ci sont connus. La société est engagée par la signature de l'administrateur unique ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par la signature collective à deux des administrateurs.

8 juin 1955.

Société immobilière de la place de la Gare à Renens, à Renens, société anonyme (FOSC. du 20 décembre 1950, page 3271). La signature de l'administrateur Paul Baatard, démissionnaire, est radiée. Francis Yaux, des Planches-Montreux, à Pully, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

8 juin 1955. Café.

Pierre Canova, à Lausanne «Café du Mont-Blanc» (FOSC. du 2 juin 1953, page 1382). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 juin 1955. Confections, textiles.

A. Regamey, à Lausanne, confection, textiles (FOSC. du 6 janvier 1943). Nouvelle adresse: rue du Tunnel 15.

8 juin 1955. Denrées alimentaires.

A. Butty, Société anonyme, à Lausanne, denrées alimentaires en gros (FOSC. du 23 juin 1953, page 1519). L'adresse du siège légal est transférée avenue du Servan 24 (chez Alfred Butty).

Bureau de Morges

8 juin 1955.

Hulleries de Morges S.A. in liq^{ca}, à Morges (FOSC. du 26 mars 1954, N° 71, page 784). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau d'Orbe

8 juin 1955.

Société Electrique du Châtelard, service intercommunal de Vallorbe, Ballaigues et Vaulion, à Vallorbe, société anonyme (FOSC. du 3 janvier 1955, N° 1, page 4). Selon procès-verbal authentique du 21 mai 1955, l'assemblée générale extraordinaire a modifié les statuts sur un point non soumis à publication. A été désigné comme membre du conseil d'administration, sans signature, Edmond-Albert Jaquet, fils de Jules-Albert, de Vallorbe et Ballaigues, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau d'Yverdon

7 juin 1955.

Epicierie du Levant, Mme Yvonne Légeret, à Yverdon. Le chef de la maison est Yvonne Légeret, née Pavid, épouse autorisée de Louis, de Chexbres, à Yverdon. Epicierie fine. Rue du Levant 18.

7 juin 1955.

Carrosserie Lodari, à Yverdon. Le chef de la maison est Lucien Lodari, d'origine italienne, à Yverdon. Exploitation d'une carrosserie. Rue St-Roch 45.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau Brig

23. Mai 1955.

Trinkwasserversorgung Rosswald, in Termen. Laut Beschluss der Gründungsversammlung und auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1955 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft. Sie bezweckt auf dem Gebiet der Rosswald-, der Glimmscheuer- und der Restialpe die Versorgung ihrer Mitglieder mit Trinkwasser, ferner die Erstellung von Trink- und Tränkebrunnen und die Belieferung der Hydranten mit Wasser zur Förderung der Feuerbekämpfung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Wallis» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Alwin Gemmet, von Termen, in Ried-Brig, Präsident; Leo Burgener, von und in Termen, Vizepräsident, und der Wasservogt Anton Borter, von und in Ried-Brig, zeichnen zu zweien.

Bureau de St-Maurice

8 juin 1955. Musique.

Etoile du Léman, à Port-Valais, musique, association (FOSC. du 12 avril 1939, page 752). Dans son assemblée générale du 25 janvier 1955, l'association, n'étant pas astreinte à l'inscription, y a renoncé. Elle est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Sirius AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Unsere Gesellschaft hat mit öffentlich beurkundetem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1955 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500 000 auf Fr. 250 000 um den nicht einbezahlten Betrag durch Reduktion jeder einzelnen Aktie von Fr. 500 auf Fr. 250 beschlossen. Der Versammlung lag der Bericht der vom Bundesrat als Revisionsstelle im Sinne von Art. 732, Abs. 2, OR anerkannten Experta Organisations- und Revisions-Treuhand AG., Zürich, vom 13. Mai 1955 vor. Dieser Bericht stellt fest, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind. (AA. 151³)

Zürich, den 9. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Auskündigung von Wertpapieren

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Schuldbrief von Fr. 30 000 zugunsten des Inhabers und zu Lasten ehemals von Serventi Emilia, geb. Christoforni, von Varese, in Melano (Tessin), vertreten durch Notar Giovanni Laurenti, Lugano. Letzte Schuldner, bzw. Pfandigentümer: Erben Paula Conrady, deutsche Staatsangehörige, in Deutschland. Eintrag Nr. 266 vom 27. Juli 1918. Grundpfand gemäss Urkunde vom 24. Juli 1918, haftend im 2. Rang auf den folgenden in der Gemeinde Melano gelegenen Grundstücken: Nrn. 227, 325, 336, 489 a, 489 b, 489, 490, 498, 499, 500, 501, 502, 492, 493, 494, 209, 210, 503, 211, 504, 507, 508.

In Anwendung von Art. 9quater, Ziff. 7, des BRB über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland vom 16. Februar 1945, sowie Art. 22, Abs. 1, des BRB über die deutschen Vermögenswerte in der Schweiz vom 6. März 1953, wird hiemit der Inhaber des genannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen binnen 3 Monaten bei der unterzeichneten Stelle vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt.

Zürich, den 13. Juni 1955.

(AA. 152)

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte,
Postfach Zürich 22.

Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1954

Aktiven		Fr.	Rp.	Passiven		Fr.	Rp.
Wertschriften:				Eigenkapital:			
Obligationen und Pfandbriefe		800 000	—	Aktien- oder Garantiekapital		200 000	—
Kassa- und Postcheckbestand		11 189	47	Reservefonds		108 500	—
Guthaben bei Banken		64 129	85	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:			
Mobilien und Material		1	—	Schwebende Schäden		22 500	—
				Uebrig technische Rückstellungen		532 757	50
				Uebrige Passiven		1 080	—
				Gewinn		10 482	82
		875 320	32			875 320	32

Thun, den 25. Mai 1955.

Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine
Der Präsident: **Irmiger.** Der Kassier: **H. Freudiger.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

**Ausmass der amerikanischen Zollreduktionen
gemäss Zusatzabkommen vom 8. Juni 1955**

(Veröffentlicht im SHAB, Nr. 131 vom 11. Juni 1955)

US-Zollposition	Ware	bisheriger Ansatz	neuer Ansatz	Reduktion
5	Textilhilfsmittel	25% ad val.	12 ½% ad val.	12 ½% ad val.
27 (a) (3) (4) (5)	Textilhilfsmittel	7 c. per lb. + 40% ad val.	3 ½ c. per lb. + 20% ad val.	3 ½ c. per lb. + 20% ad val.
28 (a)	Medikamente	7 c. per lb. + 45% ad val.	3 ½ c. per lb. + 22 ½% ad v.	3 ½ c. per lb. + 22 ½% ad v.
360	Vermessungsinstrumente	40% ad val.	35% ad val.	5% ad val.
368 (a)	Grossuhren-Werke: Mechanismen	\$2.25 je St. + 32 ½% ad val.	\$2.25 je St. + 22 ½% ad val.	10% ad val.
	Zeitschalter: \$2.25-\$5.—	75 c. je St. + 32 ½% ad val.	75 c. je St. + 20% ad val.	12 ½% ad val.
	\$5.—\$10.—	\$1.50 je St. + 32 ½% ad val.	\$1.50 je St. + 20% ad val.	12 ½% ad val.
	Andere nicht über \$1.10	55 c. je St. + 65% ad val.	27 ½ c. je St. + 32 ½% ad v.	27 ½ c. je St. + 32 ½% ad v.
	\$1.10-\$2.25	\$1.— je St. + 65% ad val.	50 c. je St. + 32 ½% ad v.	50 c. je St. + 32 ½% ad v.
	\$2.25-\$5.—	\$1.50 je St. + 65% ad val.	75 c. je St. + 32 ½% ad v.	75 c. je St. + 32 ½% ad v.
	\$5.—\$10.—	\$3.— je St. + 65% ad val.	\$1.50 je St. + 32 ½% ad v.	\$1.50 je St. + 32 ½% ad v.
	über \$10.—	\$4.50 je St. + 65% ad val.	\$2.25 je St. + 35% ad val.	\$2.25 je St. + 30% ad val.
	Zusatzzoll f. Steine	25 c. je Stein	12 ½ c. je Stein	12 ½ c. je Stein
368 (c) (1)	Teile	45% ad val.	22 ½% ad val.	22 ½% ad val.
(2)	Hälfte des Zolles auf Artikel		Hälfte des Zolles auf Artikel	keine
(3)	25 c. für jeden Stein + 3 c. für jeden andern Teil oder Stück + 65% ad val.		12 ½ c. für jeden Stein + 1 ½ c. für jeden andern Teil oder Stück + 35% ad val.	12 ½ c. für jeden Stein + 1 ½ c. für jeden andern Teil oder Stück + 30% ad val.
(4)	25 c. für jeden Stein + 5 c. für jeden andern Teil oder Stück		12 ½ c. für jeden Stein + 2 ½ c. für jeden andern Teil oder Stück	12 ½ c. für jeden Stein + 2 ½ c. für jeden andern Teil oder Stück
(6)		65% ad val.	45% ad val.	20% ad val.
917	Unterkleider	30% ad val.	20% ad val.	10% ad val.
1504 (a)	Geflechte	22 ½% ad val.	12% ad val.	10 ½% ad val.
1529 (a)	Geflechte	\$1.— je lb. aber nicht weniger als 45% ad val.	50 c. je lb. aber nicht weniger als 22 ½% ad val.	50 c. je lb. (bzw. 22 ½% ad val.)
1529 (a)	Hüte	90% ad val.	45% ad val.	45% ad val.
1529 (a)	Einsätze: Vorhänge	60% ad val.	30% ad val.	30% ad val.
	Andere	60% ad val.	45% ad val.	15% ad val.
1529 (a)	Fenstervorhänge aus Spitzen	90% ad val.	45% ad val.	45% ad val.
1529 (b)	Taschentücher: aus Baumwolle: 70 c.-\$1.50 p/Dtz.	2 c. je St. + 30% ad val.	2 c. je St. + 20% ad val.	10% ad val.
	über \$1.50 p/Dtz.	2 c. je St. + 30% ad val.	1 c. je St. + 15% ad val.	1 c. je St. + 15% ad val.
	aus andern Pflanzenfasern 45 c. oder mehr	2 c. je St. + 30% ad val.	1 c. je St. + 15% ad val.	1 c. je St. + 15% ad val.
	aus andern Pflanzenfasern 80 c. oder mehr	2 c. je St. + 30% ad val.	1 c. je St. + 15% ad val.	1 c. je St. + 15% ad val.
1529 (b)	Taschentücher: aus Kunstseide	4 c. je St. + 40% ad val.	2 c. je St. + 20% ad val.	2 c. je St. + 20% ad val.
1551	Photographische Aufnahmeapparate	20% ad val.	15% ad val.	5% ad val.

135. 13. G. 55.

**Etendue des réductions tarifaires américaines
selon l'Accord supplémentaire du 8 juin 1955**

(publié dans la FOSC, N° 133 du 10 juin 1955)

Pos. du tarif douanier des Etats-Unis	Article	ancien taux	nouveau taux	Réduction
5	Produits utilisés principalement commeauxiliaire pour les textiles	25% ad val.	12 ½% ad val.	12 ½% ad val.
27 (a) (3) (4) (5)	Produits utilisés principalement commeauxiliaire pour les textiles	7 c. la livre + 40% ad val.	3 ½ c. la livre + 20% ad val.	3 ½ c. la livre + 20% ad val.
28 (a)	Médicaments	7 c. la livre + 45% ad val.	3 ½ c. la livre + 22 ½% ad val.	3 ½ c. la livre + 22 ½% ad val.
360	Instruments de topographie	40% ad val.	35% ad val.	5% ad val.
368 (a)	Mouvements d'horlogerie: Mécanismes	\$ 2.25 la pièce + 32 ½% ad val.	\$ 2.25 la pièce + 22 ½% ad val.	10% ad val.
	Interrupteurs-boraires: \$ 2.25-\$5	75 c. la pièce + 32 ½% ad val.	75 c. la pièce + 20% ad val.	12 ½% ad val.
	\$ 5-\$10	\$ 1.50 la pièce + 32 ½% ad val.	\$ 1.50 la pièce + 20% ad val.	12 ½% ad val.
	Autres: ne dépassant pas \$ 1.10 la pièce	55 c. la pièce + 65% ad val.	27 ½ c. la pièce + 32 ½% ad val.	27 ½ c. la pièce + 32 ½% ad val.
	\$ 1.10-\$2.25	\$ 1 la pièce + 65% ad val.	50 c. la pièce + 32 ½% ad val.	50 c. la pièce + 32 ½% ad val.
	\$ 2.25-\$5	\$ 1.50 la pièce + 65% ad val.	75 c. la pièce + 32 ½% ad val.	75 c. la pièce + 32 ½% ad val.
	\$ 5-\$10	\$ 3 la pièce + 65% ad val.	\$ 1.50 la pièce + 32 ½% ad val.	\$ 1.50 la pièce + 32 ½% ad val.
	Supérieure à \$10	\$ 4.50 la pièce + 65% ad val.	\$ 2.25 la pièce + 35% ad val.	\$ 2.25 la pièce + 30% ad val.
	Droit additionnel cumulatit	25 c. pour chaque rubis	12 ½ c. pour chaque rubis	12 ½ c. pour chaque rubis
368 (c) (1) (2)	Parties des articles	45% ad val.	22 ½% ad val.	22 ½% ad val.
(3)	La moitié du droit applicable à l'article complet		La moitié du droit applicable à l'article complet	Aucune
(4)	25 c. pour chaque rubis + 3 c. pour chaque autre partie ou pièce + 65% ad val.		12 ½ c. pour chaque rubis + 1 ½ c. pour chaque autre partie ou pièce + 35% ad val.	12 ½ c. pour chaque rubis + 1 ½ c. pour chaque autre partie ou pièce + 30% ad val.
(6)	25 c. pour chaque rubis + 5 c. pour chaque autre partie ou pièce		12 ½ c. pour chaque rubis + 2 ½ c. pour chaque autre partie ou pièce	12 ½ c. pour chaque rubis + 2 ½ c. pour chaque autre partie ou pièce
917	Sous-vêtements	65% ad val.	45% ad val.	20% ad val.
1504 (a)	Galons, tresses et lacets	30% ad val.	20% ad val.	10% ad val.
1529 (a)	Tresses	22 ½% ad val. \$ 1 la livre mais pas moins de 45% ad val.	12% ad val. 50 c. la livre mais pas moins de 22 ½% ad val.	10 ½% ad val. 50 c. la livre (resp. 22 ½% ad val.)
1529 (a)	Chapeaux, bonnets et coiffures	90% ad val.	45% ad val.	45% ad val.
1529 (a)	Entre-deux: Rideaux	60% ad val.	30% ad val.	30% ad val.
	Autres	60% ad val.	45% ad val.	15% ad val.
1529 (a)	Rideaux de fenêtres, en dentelles	90% ad val.	45% ad val.	45% ad val.
1529 (b)	Mouchoirs de poche: en coton: 70 e.-\$ 1.50 la douzaine	2 c. la pièce + 30% ad val.	2 c. la pièce + 20% ad val.	10% ad val.
	supérieure à \$ 1.50 la douzaine	2 c. la pièce + 30% ad val.	1 c. la pièce + 15% ad val.	1 c. la pièce + 15% ad val.
1529 (b)	Mouchoirs de poche: en autre fibre végétale 45 c. ou plus	2 c. la pièce + 30% ad val.	1 c. la pièce + 15% ad val.	1 c. la pièce + 15% ad val.
	en autre fibre végétale 80 c. ou plus	2 c. la pièce + 30% ad val.	1 c. la pièce + 15% ad val.	1 c. la pièce + 15% ad val.
	en rayonne	4 c. la pièce + 40% ad val.	2 c. la pièce + 20% ad val.	2 c. la pièce + 20% ad val.
1551	Appareils de prises de vues photographiques	20% ad val.	15% ad val.	5% ad val.

135. 13. G. 55.

Supplementary agreement between Switzerland and the United States of America

Signed in Geneva the 8th of June 1955
Coming into force the 11th of July 1955

The Swiss Federal Council and the President of the United States of America:

Considering the reciprocal concessions and advantages for the promotion of trade provided for in the existing trade agreement entered into between Switzerland and the United States of America on January 9, 1936, which trade agreement, with accompanying declaration, was supplemented by exchanges of notes of September 19, 1940, October 4, 1940, November 5, 1940 and November 14, 1940, and of October 13, 1950;

Taking cognizance of action taken by the President of the United States of America on July 27, 1954, under the supplemental provisions of the said trade agreement as set forth in the exchange of notes of October 13, 1950, with respect to certain products described in item 367 (a) of Schedule II of the said trade agreement; and

Recognizing the desirability of maintaining the general level of reciprocal and mutually advantageous concessions in the said trade agreement;

Hereby agree as follows:

1. On the day this supplementary agreement enters into force «supplemental Schedule II» annexed to this supplementary agreement shall become a supplement to Schedule II of the said trade agreement of January 9, 1936 (hereinafter referred to as «original Schedule II»), and all the pertinent provisions of the said trade agreement of January 9, 1936, including the terminating provisions and the note preceding the items in original Schedule II, shall (subject to the provisions of paragraphs 2 and 3) apply to the items listed in the said supplemental Schedule II in the same manner and to the same extent as they apply to the items in original Schedule II: **Provided**, That any article described in original Schedule II and also in supplemental Schedule II shall be considered as no longer provided for in original Schedule II.
2. In the event that the action taken by the President of the United States of America on July 27, 1954, and referred to hereinabove in this supplementary agreement is modified or terminated by action which shall result in lower rates of duty for any of the products described in item 367 (a) of original Schedule II of the said trade agreement of January 9, 1936, with respect to which the said action of July 27, 1954, was taken, the Government of Switzerland and the Government of the United States of America will consult promptly with each other regarding appropriate action to be taken with respect to this supplementary agreement. If agreement is not reached the Government of the United States of America may modify or withdraw, on 90 days' written notice, the concessions granted in the supplemental Schedule II annexed to this supplementary agreement to such extent as may be appropriate in the circumstances.
3. The reference in Article II of the said trade agreement of January 9, 1936, to the day of signature of that agreement shall be, in respect of the articles described in the supplemental Schedule II annexed to this supplementary agreement, the date of this supplementary agreement.
4. This supplementary agreement shall enter into force on July 11, 1955.

In witness whereof the respective Plenipotentiaries have signed this agreement and have affixed their seals thereto.

Done in duplicate, in the English and French languages, both authentic, at Geneva, Switzerland, this eighth day of June, nineteen hundred and fifty-five.

For the Swiss Federal Council:
(sig.) Fritz Halm.

For the President of the United States of America:
(sig.) Samuel C. Waugh.

Supplemental Schedule II

United States Tariff Act of 1930 Paragraph	Description of Articles	Rate of Duty
5	Products chiefly used as assistants in preparing or finishing textiles (except fatty alcohols and fatty acids, sulphated, and salts of sulphated fatty acids), not specially provided for	12 1/2% ad val.
27 (a) (3) (4) (5)	Products, by whatever name known, which are similar to any of the products provided for in paragraph 27 or 1651, Tariff Act of 1930, and which are obtained, derived, or manufactured in whole or in part from any of the products provided for in either of said paragraphs, and all mixtures, including solutions, consisting in whole or in part of any of the products provided for in subdivision (1), (2), or (3) of paragraph 27 (a), Tariff Act of 1930:	
	Products chiefly used as assistants in preparing or finishing textiles	3 1/2 c. per lb and 20% ad val.
28 (a)	Medicinals obtained, derived, or manufactured in whole or in part from any of the products provided for in paragraph 27 or 1651, Tariff Act of 1930: 2-Benzyl-4, 5-imidazoline hydrochloride, methylphenethylhydantoin, phenylbenzylaminoethyl imidazoline hydrochloride, and all other medicinals derived from imidazoline or hydantoin	3 1/2 c. per lb. and 22 1/2% ad val.

NOTE: In the event that the United States adopts any measure which precludes the application of «American selling price» as a basis for determining the dutiable value of any article described in this Schedule or in original Schedule II and dutiable under paragraph 27 or 28, Tariff Act of 1930, as provided for in paragraphs 27 (c) and 28 (c) of the said tariff act, it shall be free to adjust the rate of duty for any such article on which duty is required to be assessed on the basis of «American selling price» to offset in whole or in part the difference in amount of duty which would otherwise result from the adoption of such measure.

United States Tariff Act of 1930 Paragraph	Description of Articles	Rate of Duty
360	Surveying Instruments and parts thereof, wholly or in chief value of metal, and not plated with gold, silver, or platinum, finished or unfinished, not specially provided for	35% ad val.
368 (a)	Clockwork mechanisms, and any mechanism, device, or instrument intended or suitable for measuring distance, speed, or fares, or the flowage of water, gas, or electricity, or similar uses, or for regulating, indicating, or controlling the speed of arbors, drums, disks, or similar uses, or for recording time, or for recording, indicating, or performing any operation or function at a predetermined time or times, all the above (except depth-sounding mechanisms, devices, or instruments, pigeon timers, and ships' logs, valued over \$ 10 each; except synchronous and subsynchronous motors specified in paragraph 368 (a), Tariff Act of 1930; and except the articles enumerated or described in paragraph 367, Tariff Act of 1930; and not including any clocks, lever or other clock movements, time-keeping, time measuring, or time-indicating mechanisms, devices, or instruments, or any mechanism, device, or instrument intended or suitable for measuring or indicating time); all the foregoing, whether or not in cases, containers, or housings: Mechanisms, devices, or instruments intended or suitable for measuring the flowage of electricity, valued over \$ 15 each Time switches, valued each — Over \$ 2.25 but not over \$ 5 Over \$ 5 but not over \$ 10 Other (except mechanisms, devices, or instruments intended or suitable for measuring the flowage of electricity, and except time switches), valued each — Not over \$ 1.10 Over \$ 1.10 but not over \$ 2.25 Over \$ 2.25 but not over \$ 5 Over \$ 5 but not over \$ 10 Over \$ 10 Any of the foregoing other mechanisms, devices, or instruments containing jewels shall be subject to an additional cumulative duty of	\$ 2.25 each and 22 1/2% ad val. 75 c. each and 20% ad val. \$ 1.50 each and 20% ad val. 27 1/2 c. each and 32 1/2% ad val. 50 c. each and 32 1/2% ad val. 75 c. each and 32 1/2% ad val. \$ 1.50 each and 32 1/2% ad val. \$ 2.25 each and 35% ad val. 12 1/2 c. for each jewel
368 (c)	Parts for articles provided for in paragraph 368 (a), Tariff Act of 1930 (except parts for clocks, for lever or other clock movements, for time-keeping, time-measuring, or time-indicating mechanisms, devices, or instruments, for synchronous and subsynchronous motors, for any mechanism, device, or instrument intended or suitable for measuring or indicating time, for depth-sounding mechanisms, devices, or instruments valued over \$ 10 each, or for ships' logs valued over \$ 10 each) shall be dutiable as follows:	
(1)	Parts (except plates provided for in paragraph 368 (c) (2), Tariff Act of 1930, and jewels) imported in the same shipment with complete articles the parts of which are provided for in this item (whether or not suitable for use in such articles), but not including any portion of all the parts in the shipment which exceeds in value 1 1/2% of the value of such complete articles	22 1/2% ad val.
(2)	A plate suitable for assembling thereon the clockwork mechanism constituting or contained in any article for which parts are provided for in this item	One-half the duty applicable to the complete article for which the plate is suitable
(3)	Each assembly or subassembly (unless dutiable under paragraph 368 (c) (1) or (4), Tariff Act of 1930), consisting of two or more parts or pieces of metal or other material joined or fastened together, intended or suitable for any article for which parts are provided for in this item	12 1/2 c. for each jewel, if any, and 1 1/2 c. for each other part or piece and 35% ad val.
(4)	Each assembly or subassembly consisting in part of a plate or plates provided for in subdivision (2) of this item	12 1/2 c. for each jewel, if any, and the rate provided for in this Schedule for such plate or plates, and 2 1/2 c. for each other part or piece
(6)	Parts provided for in paragraph 368 (c) (6), Tariff Act of 1930, for any article for which parts are provided for in this item	45% ad val.
917	Underwear, knit, finished or unfinished, wholly or in chief value of cotton or other vegetable fiber, not specially provided for, and valued over \$ 4 per pound	20% ad val.
1504 (a)	Braids, plaits, laces, and willow sheets or squares, in chief value of straw, chip, paper, grass, palm leaf, willow, osier, rattan, real horsehair, cuba bark, or manila hemp, and braids and plaits in chief value of ramie, all the foregoing suitable for making or ornamenting hats, bonnets, or hoods, if containing a substantial part of rayon or other synthetic textile (but not in chief value thereof) and valued over \$ 1.75 per pound	12% ad val.
1529 (a)	Braids (including braids or bandings made wholly or in part of braids), suitable for making or ornamenting hats, bonnets, or hoods, loom woven and ornamented in the process of weaving, or made by hand, or on a lace, knitting, or braiding machine, composed wholly or in chief value of rayon or other synthetic textile, or of yarn, threads, or filaments other than cotton, valued \$ 1.60 or more per pound	50 c. per lb. but not less than 22 1/2% ad val.

United States Tariff Act of 1930 Paragraph	Description of Articles	Rate of Duty
1529 (a)	Hats, bonnets, and hoods, not knit or crocheted, wholly or in chief value of rayon or other synthetic textile and wholly or in part of braids suitable for making or ornamenting hats, bonnets, or hoods, but not in part of lace, lace fabrics, lace articles, or material which is embroidered, tamboured, appliqued, ornamented with beads, bugles, or spangles, or from which threads have been omitted, drawn, punched, or cut, and with threads introduced after weaving to finish or ornament the openwork	45% ad val.
1529 (a)	Insertings, edgings, galloons, flouncings, and all-overs; articles in chief value of one or more of the foregoing, except articles of wearing apparel not hereinafter specified by name; curtains, panels, paneling, valances, sheets, pillowcases, bedspreads, bolster cases, bed sets, mats, doilies, rounds, ovals, oblongs, squares, motifs, bureau or table scarfs and sets, piano scarfs, chair back and chair arm covers, antimacassars, table cloths, napkins, bridge or luncheon sets, handkerchief cases, glove cases, handbags, purses, collars, cuffs, collar and cuff sets, jabots, yokes, plastrons, aprons, and boudoir caps; all the foregoing, finished or unfinished, however provided for in paragraph 1529 (a), Tariff Act of 1930, which are embroidered or tamboured and which are wholly or in chief value of cotton (not including any laces, lace fabrics, or lace articles, made in any part on a lace machine, or articles or materials embroidered or tamboured in any part by hand or otherwise than with the use of multipleneedle, Cornely, or Bonnaz embroidery machines, but not excluding articles or materials the edges of which are embroidered with the use of other machines and not excluding articles or materials by reason of the incidental ornamentation thereof by hand by means of spider work, faggoting, or similar stitches, extending across openwork resulting from the removal of a part of the fabric): Curtains, panels, paneling, and valances Other	30% ad val. 45% ad val.
1529 (a)	Insertings, edgings, galloons, flouncings, and all-overs, any of the foregoing which are burnt-cut laces, and finished or unfinished articles in chief value of one or more of the foregoing; all the foregoing, however provided for in paragraph 1529 (a), Tariff Act of 1930: Curtains, panels, paneling, and valances, wholly or in chief value of cotton Other	30% ad val. 45% ad val.
1529 (a)	Lace window curtains, finished or unfinished, wholly or in chief value of vegetable fiber, however provided for in paragraph 1529 (a), Tariff Act of 1930	45% ad val.
1529 (b)	Handkerchiefs, wholly or in part of lace, and handkerchiefs embroidered (whether with a plain or fancy initial, monogram, or otherwise, and whether or not the embroidery is on a scalloped edge), tamboured, appliqued, or from which threads have been omitted, drawn, punched, or cut, and with threads introduced after weaving to finish or ornament the openwork, not including one row of straight hemstitching adjoining the hem; all the foregoing, finished or unfinished: If not containing any hand made lace and not made in any part by hand (except that the hems may be hand rolled or hand made and except for incidental hand work necessary to finish the machine work or to mend or correct defects): Composed wholly or in chief value of cotton, whether or not made with hand rolled or hand made hems, and valued per dozen: Over 70 cents but not over \$ 1.50 Over \$ 1.50 Composed wholly or in chief value of vegetable fiber other than cotton, if unhemmed and without any finished edge, and valued at 45 cents or more per dozen Composed wholly or in chief value of vegetable fiber other than cotton, if finished and valued at 80 cents or more per dozen Composed wholly or in chief value of rayon or other synthetic textile: Made with hand rolled or hand made hems Not made with hand rolled or hand made hems, and valued over 70 cents per dozen	2 c. each and 20% ad val. 1 c. each and 15% ad val. 1 c. each and 15% ad val. 1 c. each and 15% ad val. 2 c. each and 20% ad val. 2 c. each and 20% ad val.
1551	Photographic cameras and parts thereof, not specially provided for: Motion-picture cameras and parts thereof	15% ad val.

Delegation of the United States of America Geneva, June 8, 1955.

Mr. Chairman,

I have the honor to refer to the recent conversations between the representatives of our two Governments with regard to possible modifications in Schedule I of the Trade Agreement between the United States of America and Switzerland, dated January 9, 1936, which took place during the course of the consultations with respect to the compensatory adjustments of Schedule II of that Agreement arising out of the changes, on July 27, 1954, in the United States import duties on products described in item 367 (a) of Schedule II.

It was not found practicable to consider during these consultations possible modifications in Schedule I. Consequently, it was mutually agreed that either Government will be prepared, upon request of the other Government, to enter into consultations with respect to adjustments in Schedule I of the Trade Agreement, including those arising out of the current revision of the Swiss tariff.

Please accept, Mr. Chairman, the assurances of my high consideration.

(sig.) Samuel C. Waugh.

Mr. Fritz Halm,
Chairman of the Swiss Delegation,
Geneva.

135. 13. 6. 55.

Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1955

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Mai sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 34,1 auf 508,9 Mio Fr. (Vormonat: 536,6 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 25,4 auf 444,3 Mio Fr. (Vormonat: 439,4 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 21,2 Mio Fr. (Mai 1954: 19 Mio) beim Import und 18,5 Mio Fr. (Mai 1954: 16,8) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1954 Mai	86 177	474,8	6 000	418,9	55,9	88,2
1955 April	88 523	536,6	6 902	439,4	97,2	81,9
1955 Mai	94 125	508,9	7 133	444,3	64,6	87,3
1954 Jan./Mai	359 748	2212,5	27 602	2042,5	170,0	92,3
1955 Jan./Mai	407 927	2539,6	32 028	2171,9	367,7	85,5

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) registriert beim Import eine Höhe von 164 (Mai 1954: 149). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 106 (105), Rohstoffen 169 (149) und Fabrikaten 218 (189)% der im Monatsmittel des Jahres 1949 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 162 (146) wird durch die Gruppe der Fabrikate 161 (143) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 160 (171) und Rohstoffen 200 (196) geringere Bedeutung zukommt.

Einfuhr. Die gegenüber dem vorjährigen Parallelmonat eingetretene Importbelebung betrifft im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel in erster Linie Weizen kanadischer Provenienz. Auch Großschlachtvieh, Mais, Reis und Futtergerste sind vermehrt hereingekommen, wogegen die ausländischen Lieferungen von Hafer, Oelfrüchten, Kartoffeln und Robzucker Abnahmen verzeichnen.

Wenn die Einfuhr von Rohstoffen im Vergleich zum Vorjahresmai mengenmäßig zugenommen hat, ist dies vor allem auf vermehrte Eindeckungen mit Heiz- und Gasöl zurückzuführen. Bei den Betriebstoffen sei auf die erhöhte Zufuhr von Benzin hingewiesen. Eine wesentliche Verstärkung weist die Versorgung mit Metallrohstoffen und -halbfabrikaten auf, wobei insbesondere Handelseisen, Eisenblech, Roh Eisen und -stahl in vergrößerterem Umfang zur Einfuhr gelangten. Im Sektor der übrigen industriellen Rohstoffe haben sich u. a. unsere Käufe von Bau- und Nutzholz sowie von chemischen Rohstoffen verstärkt. Auf landwirtschaftlichem Gebiet ist die Einfuhrzunahme bei Düngstoffen erwähnenswert. Im Gegensatz zu der vorgenannten Importgestaltung bleiben die Bezüge von Kohlen, Pyrit, Zellulose für Kunstseide, Faserstoffe zur Papierfabrikation und Rohbaumwolle hinter den Ergebnissen des Vorjahresmai zurück.

Unter den Fabrikaten sind Maschinen und Automobile im Vergleich zum Mai 1954 mit den größten Bezugssteigerungen vertreten. Rege war sodann der Import von eisernen Röhren, Farwaren, pharmazeutischen Präparaten sowie von Seiden- und Kunstseidenstoffen, während Instrumente und Apparate innert Jahresfrist in vermindertem Ausmass eingeführt wurden.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Mal	April	Mal	Mal	April	Mal
	1954 in Mio Fr.			1954 1955 (1949 = 100)		
Textilindustrie	58,5	62,9	61,4	134	144	145
davon:						
Baumwollgarne	3,5	4,5	4,2	72	91	82
Baumwollgewebe	16,9	15,8	14,4	188	184	167
Stickerereien	9,3	9,2	9,9	161	155	184
Schappe	0,8	0,7	0,7	118	120	103
Kunstfasergarne	6,2	7,9	8,5	166	203	230
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,6	7,6	8,6	92	94	100
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,0	1,2	0,9	95	128	95
Wollgarne	1,7	1,7	1,8	130	142	141
Wollgewebe	2,1	2,4	2,4	154	175	182
Wirk- und Strickwaren	2,5	3,4	2,4	60	81	59
Konfektion	3,9	5,1	4,0	160	205	163
Hutgfechtindustrie	1,5	2,6	1,8	69	121	77
Schuhindustrie	In 1000 Paar in Mio Fr.	80,0 2,2	130,2 3,1	91,9 2,3	125	184 129
Metallindustrie	222,6	230,7	238,7	138	152	154
davon:						
Aluminium	7,7	6,2	6,2	174	140	138
Maschinen	91,6	96,6	96,5	144	168	158
Uhren	In 1000 Stück in Mio Fr.	2532,8 79,2	2720,2 79,3	2966,4 87,6	122	128 144
Instrumente und Apparate	28,3	31,5	30,5	161	178	177
Chemische und pharmazeutische Industrie	71,1	74,3	75,4	173	200	196
davon:						
Pharmazeutika	28,7	32,7	34,1	176	216	205
Parfümerien	3,0	2,9	3,5	178	240	249
Chemikalien für gewerbli. Gebrauch	11,4	12,7	12,7	218	261	282
Anilinfarben	22,3	21,8	21,8	156	165	161
Nahrungs- und Genussmittel	25,2	26,3	24,5	163	170	161
davon:						
Schokolade	1,8	1,7	1,5	278	257	218
Milchkonserven und Kindermehl	1,6	2,7	2,3	194	333	293
Käse	9,6	9,1	7,7	179	166	145
Suppen- und Bouillonprodukte	2,7	4,1	3,9	944	1434	1371
Tabakfabrikate	4,0	4,7	4,5	133	165	167

Ausfuhr. Die Exportkurve unserer Hauptindustrien bewegte sich im Vergleich zu den entsprechenden Vorjahresdaten – mit Ausnahme der Nahrungs- und Genussmittel – in aufsteigender Richtung. Im Bereich der Textilien verzeichnen die Verkäufe von Kunstfasergarnen die bedeutendste Wertzunahme. Auch Seiden- und Kunstseidenstoffe, Baumwollgarne und Stickerereien sind mit nennenswerten Plusposten vertreten. Für die Baumwollweberei ergibt sich dagegen ein wesentlicher Exportrückgang. Die Lieferungen unserer Hutgfecht- und Schuhindustrie übersteigen die Ergebnisse der vorjährigen Vergleichsperiode. Innerhalb der Metallbranche hat sich der Uhrenexport gegenüber Mai 1954 beträchtlich vergrößert. Maschinen, Instrumente und Apparate sind im nämlichen Zeitabschnitt ebenfalls vermehrt ausgeführt worden, während der Versand von Aluminium gesunken ist. Bei der chemisch-pharmazeutischen Industrie erstreckt sich die gegenüber dem Vorjahresmai eingetretene Ausfuhrsteigerung dem Werte nach zur Hauptsache auf Pharmazeutika. Im Sektor der Nahrungs- und Genussmittel steht der Export von Schokolade und vor allem von Käse im Zeichen verringerter Umsatzstätigkeit. Demgegenüber hat sich unser Auslandabsatz von Suppen- und Bouillonprodukten sowie von Milchkonserven und Kindermehl verstärkt.

Bezugs- und Absatzländer. Die gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres eingetretene Steigerung des Aussenhandels entfällt beim Import ausschliesslich auf Europa, indem unsere Eindeckungen in Uebersee eine Abnahme verzeichnen. Erheblich verstärkt haben sich vor allem die Zufuhren aus Westdeutschland und Frankreich, während die Lieferungen aus den Vereinigten Staaten von Amerika die bedeutendsten Rückgänge aufweisen.

Bei der Ausfuhr entfällt die Belegung sowohl auf den Europahandel als auch auf das Ueberseegegeschäft, wobei die Zunahme im Verkehr mit den überseeischen Gebieten stärker in Erscheinung tritt als mit den Ländern Europas. Im Bereich der europäischen Absatzgebiete hat das Geschäft u. a. mit Grossbritannien, Westdeutschland, Oesterreich und Frankreich eine Vergrößerung erfahren. Von den überseeischen Staaten haben vornehmlich Aegypten, der Australische Bund und die USA mehr Schweizer Waren aufgenommen als im Mai 1954.

Der aus unserem Warenaustausch sich ergebende Einfuhrüberschuss rührt aus dem Europagegeschäft her (-95,7 Mio Fr.), während der Handel mit Uebersee einen Aktivsaldo von 31,1 Mio verzeichnet. Bilanzdefizite präsentieren sich insbesondere im Verkehr mit Westdeutschland und Frankreich. Dagegen hat die Schweiz nach dem Australischen Bund, nach India und Aegypten mehr aus- als eingeführt.

	Einfuhr				Ausfuhr					
	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955		
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr			
Westdeutschland	100,0	123,6	121,1	21,1	23,8	54,3	56,4	58,2	13,0	13,1
Ostdeutschland	3,0	2,7	2,2	0,6	0,4	2,3	2,7	2,8	0,5	0,6
Oesterreich	8,1	10,2	10,8	1,7	2,1	10,6	12,5	13,6	2,5	3,1
Frankreich	51,1	63,9	65,1	10,8	12,8	26,9	34,1	29,1	6,4	6,5
Italien	43,5	48,4	45,9	9,2	9,0	35,9	38,2	36,4	8,6	8,2
Belgien-Luxemburg	17,8	22,7	18,2	3,7	3,6	19,7	19,8	19,1	4,7	4,3
Niederlande	21,3	21,2	21,9	4,5	4,3	14,6	17,2	15,4	3,5	3,5
Grossbritannien	28,8	28,8	30,1	6,1	5,9	22,2	23,8	26,2	5,3	5,9
Spanien	5,2	5,5	4,9	1,1	1,0	12,7	10,5	9,3	3,0	2,1
Dänemark	3,6	3,6	3,3	0,8	0,6	7,8	5,9	5,3	1,9	1,2
Schweden	9,9	6,1	7,9	2,1	1,6	14,0	14,7	13,5	3,3	3,0
Tschechoslowakei	3,9	4,4	4,0	0,8	0,8	3,1	2,9	4,3	0,7	1,0
Aegypten	5,2	2,9	2,1	1,1	0,4	5,5	7,1	9,7	1,3	2,2
India	1,6	2,4	1,5	0,3	0,3	7,5	9,4	9,6	1,8	2,2
China	3,4	3,6	8,7	0,7	1,7	7,4	8,6	7,6	1,8	1,7
Kanada	14,2	19,3	18,5	3,0	3,6	6,8	8,6	7,2	1,6	1,6
Vereinigte Staaten	78,0	73,8	64,8	16,4	12,7	46,1	43,5	49,4	11,0	11,1
Brasilien	7,7	3,8	2,8	1,6	0,6	9,0	5,9	7,2	2,1	1,6
Argentinien	5,2	4,1	4,6	1,1	0,9	4,2	5,6	6,5	1,0	1,5
Australischer Bund	2,7	2,9	2,2	0,6	0,4	8,8	9,3	12,6	2,1	2,8

135. 13. 6. 55.

Vietnam — Modification du tarif douanier

Le «Journal Officiel du Viet-Nam» du 14 avril 1955 a publié l'ordonnance N° 27 du 12 du même mois ayant pour effet de modifier, à compter du 15 avril 1955, la charge douanière grevant, en tarif minimum, toute une série de produits à l'entrée au Viet-Nam.

Il est reproduit ci-après, à toutes fins utiles, un tableau des produits passibles désormais des droits de douane modifiés et pouvant présenter de l'intérêt pour les exportateurs suisses:

Désignation des marchandises	Taux des droits en tarif minimum en % ad valorem	
	nouveaux	anciens
Fromages de toutes sortes	30	15
Matières colorantes organiques (dérivées du goudron de houille et autres)	20	15
Cartonnages avec ou sans impression	35	15
Tissus de coton pur et assimilés	45	25 1)
Tulles unis en coton	45	30
Accessoires de tuyauterie (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.)	20	15
Outils de métaux sauf les lames de scies	20	15
Coutellerie: couteaux, rasoirs, taillanderie pour houchers et articles similaires, tondeuses	25	15
Machines génératrices, moteurs électriques, transformateurs, convertisseurs et leurs parties et pièces détachées, ainsi qu'appareils électro-magnétiques, non dénommés ni compris ailleurs	20	15
Appareillages électriques et pièces détachées pour tous usages électriques:		
appareils de coupure et de sectionnement et leurs parties et pièces détachées		
appareils de protection contre les surtensions, résistances fixes autres que chauffantes, appareils de réglage et de régulation, relais autres que de mesure, appareils de branchement et de connexion, accessoires pour lignes de transport de force et lignes de traction, condensateurs électriques fixes, pièces détachées électriques non dénommées ni comprises ailleurs (enroulement de fils isolés (bobinage), électro-aimants, cellules photoélectriques autres que lampes, autres), fils et câbles isolés pour l'électricité, fils et câbles munis de pièces de connexion	20	15
Compteurs d'électricité, de gaz et de tous fluides gazeux, d'eau et de tous liquides	20	15
Appareils photographiques avec leurs accessoires, parties et pièces détachées non dénommés ni compris ailleurs, appareils de prises de vues ou de projection cinématographiques avec leurs accessoires, parties et pièces détachées non dénommés ni compris ailleurs	35	25
Appareils d'horlogerie fins (montres, etc.)	25	15
Fournitures d'horlogerie non dénommées ni comprises ailleurs	10	15

1) Tissus de coton pur, et assimilés, brochés: 35%

135. 13. 6. 55.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 13. Juni 1955. — Cours de conversion dès le 13 juin 1955.

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.79; Dänemark: Fr. 63.30; Deutschland: Fr. 104.85; Frankreich und Marokko: Fr. 1.26; Italien: Fr. —,70½; Niederlande: Fr. 115.65; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 84.95.

135. 13. 6. 55.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 210 vom 10. Juni 1955 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Kauf	Kurse gültig am 10. Juni 1955	Verkauf
8.73 ½	Belgien/Luxemburg	8.77
62.95	Dänemark	63.20
104.25	Deutschland-West	104.65
1.24 ½	Frankreich	1.25 ½
12.22	Grossbritannien	12.27
115.—	Holland	115.45
61.05	Norwegen	61.30
84.45	Schweden	84.80

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.—	Bulgarien (Gültig ab 6. Juni 1955)	63.—
1.8868	Finnland	1.9012
14.52 ¼	Griechenland	14.62 ¼
0.69 ¼	Italien	0.70 ¼
1.4576	Jugoslawien	1.4576
16.769 8	Oesterreich	16.87
107.16	Polen	107.16
15.13	Portugal	15.29
71.39	Rumänien	71.39
	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	
59.347	Tschechoslowakei	59.702
1.546	Ungarn	1.562
36.969	Türkei	37.523

135. 13. 6. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

8300 m²

Bauland

Bauland

An der Stadtperipherie Basels haben wir 8332 m² Wohnbauland, strassenerschlossen und dreigeschossig überbaubar, an idealer Wohnlage, zu verkaufen. — Interessenten melden sich unter X 7831 Q an Publicitas Basel.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

le mercredi 29 juin 1955, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- Assemblée ordinaire:**
- 1° Comptes et gestion 1954.
 - 2° Nominations statutaires.

- Assemblée extraordinaire:**
- 1° Augmentation du capital-actions de 1 500 000 fr. et constatations relatives à la souscription et à la libération des 1000 actions nouvelles.
 - 2° Modification de l'article 6 des statuts.

Dès le 15 juin 1955, les comptes et le rapport des contrôleurs seront déposés au siège social et à la Banque Cantonale. Celle-ci délivrera les cartes d'admission à l'assemblée contre dépôt des actions jusqu'au 25 juin. Chaque déposant recevra une carte de circulation sur le réseau valable le 29 juin 1955. En outre, cette carte donne droit à une course aller et retour sur le funiculaire de Chaumont, au tarif réduit de 50 ct.

L'assemblée générale des actionnaires de la

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne-Ouchy et des Eaux de Bret à Lausanne

a, dans sa séance du 9 juin 1955, fixé à 4 fr. brut par action, coupon N° 49, le dividende de l'exercice 1954.

FLUG-UNFALL-

Versicherungen zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 24 26 46

Versicherern

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emprunt fédéral 3% 1955 de fr. 400 000 000

à 20 ans de terme

EMISSION DE JUIN

PROSPECTUS

Se fondant sur son arrêté du 2 octobre 1951 concernant l'émission d'emprunts pour l'administration fédérale, le Conseil fédéral a décidé, dans sa séance du 24 mai 1955, d'émettre un emprunt fédéral 3% de fr. 400 000 000

destiné à la conversion ou au remboursement de l'emprunt fédéral 3 1/4% 1945, juin, de fr. 315 000 000 venant à échéance le 30 juin 1955, ainsi qu'à la consolidation d'engagements à court terme de la Confédération.

Cet emprunt comprend des titres et des créances inscrites. Le souscripteur qui désire devenir titulaire d'une créance inscrite devra le mentionner lors de la souscription; à défaut d'instructions de sa part, il recevra des titres.

Modalités de l'emprunt

A. Titres

Les obligations sont émises au porteur, en coupures de 1000 et 5000 francs. Elles portent intérêt à 3% l'an dès le 30 juin 1955 et sont munies de coupons annuels au 30 juin 1956 et suivants.

Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair, sans dénonciation préalable, le 30 juin 1975.

Le Conseil fédéral se réserve toutefois le droit de rembourser tout ou partie de l'emprunt le 30 juin 1970 ou à toute échéance ultérieure de coupons, moyennant un préavis de trois mois. En cas de remboursement partiel, les obligations à payer seront désignées par tirage au sort. Ces opérations seront publiques et auront lieu au plus tard trois mois avant la date de remboursement des obligations. Les numéros des obligations sorties au tirage au sort seront immédiatement publiés.

Le paiement des coupons échus, sous déduction des Impôts fédéraux perçus à la source, ainsi que le remboursement des titres s'effectueront, sans frais pour le porteur, aux guichets de la Banque Nationale Suisse et aux caisses des établissements et maisons de banque qui font partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.

Les obligations seront cotées, pendant toute la durée de l'emprunt, aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Saint-Gall et Zurich.

Toutes les publications relatives à cet emprunt seront faites dans la «Feuille fédérale» et dans la «Feuille officielle suisse du commerce».

B. Créances inscrites

Les créances provenant de cet emprunt, inscrites au Livre de la dette de la Confédération en vertu de la loi fédérale du 21 septembre 1939, représentent des créances sur la Confédération.

Les modalités d'émission concernant les obligations de cet emprunt s'appliquent également aux créances inscrites, sous réserve des modifications suivantes:

- 1° Les créances inscrites sont enregistrées dans le Livre de la dette de la Confédération pour des montants divisibles par 1000.
- 2° Si le Conseil fédéral fait usage du droit de dénonciation qu'il s'est réservé au chapitre A pour un remboursement partiel de l'emprunt, la quote-part d'amortissement affectée aux créances inscrites sera répartie entre elles au prorata de leur montant.
- 3° Le paiement des intérêts, après déduction des impôts fédéraux perçus à la source, et le remboursement des montants échus en capital, s'effectueront sans frais.
- 4° Les créances inscrites ne seront pas cotées en bourse. Cessibles, elles ne pourront pas être transformées en obligations.

Berne, le 10 juin 1955.

Département fédéral des finances et des douanes:
H. Streuli.

Banque Cantonale de Berne
Union de Banques Suisses

Banque Cantonale d'Argovie
Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banque Cantonale de Bâle-Campagne
Banque Cantonale de Bâle
Banque de l'Etat de Fribourg
Banque Cantonale de Glaris

Cartel de Banques Suisses:
Crédit Suisse
Société Anonyme Leu & Cie
Groupement des Banquiers Privés Genevois

Union des Banques Cantonales Suisses:

Banque Cantonale des Grisons
Banque Cantonale de Schwyz
Banque Cantonale Lucernoise
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banque Cantonale de Nidwald
Banque Cantonale d'Obwald
Banque Cantonale de St-Gall
Banque Cantonale de Schaffhouse

Conditions d'émission

Sur le montant de 400 000 000 de francs, le Département fédéral des finances et des douanes s'est réservé une somme de 65 000 000 de francs pour l'administration fédérale.

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le montant de 335 000 000 de francs, dont 30 000 000 de francs environ ont déjà été placés ferme. Le solde restant de 305 000 000 de francs environ est offert en souscription publique

du 11 au 20 juin 1955, à midi,

aux conditions suivantes:

A. Conversion

Les porteurs de titres de l'emprunt fédéral 3 1/4% 1945, juin, ainsi que les titulaires de créances inscrites de cet emprunt ont le droit de demander la conversion de leurs valeurs en titres ou en créances inscrites de l'emprunt fédéral 3% 1955, juin. Les montants à convertir devront être divisibles par 1000.

1° Le prix de conversion est fixé à:

100,40% plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations.

2° Les obligations à convertir de l'emprunt fédéral 3 1/4% 1945, juin, munies du coupon au 30 juin 1955, devront être remises à un domicile de conversion, accompagnées d'une demande de conversion.

3° Lors de la remise des obligations ou de l'annonce des créances inscrites pour la conversion, les déposants recevront une soulte de conversion qui se calcule comme suit:

fr. 16.25 montant de l'intérêt semestriel au 30 juin 1955
à déduire
* 4.90 30% droit de timbre fédéral sur les coupons et impôt anticipé
fr. 11.35 moins

fr. 4.— différence de 0,40% entre la valeur nominale de l'emprunt remboursable et le prix d'émission du nouvel emprunt

* 10.— * 6.— 0,60% timbre fédéral sur les obligations

fr. 1.35 par fr. 1000.— de capital converti.

4° Les porteurs qui désirent convertir leurs titres en obligations du nouvel emprunt recevront du domicile de conversion un reçu et bon de livraison qui sera échangé ultérieurement, sous avis, contre les titres définitifs.

5° En revanche, pour devenir titulaire d'une créance inscrite, les porteurs de titres et les titulaires de créances inscrites remettront au domicile de conversion, avec leur demande de conversion, une demande d'inscription destinée à l'administration du Livre de la dette de la Confédération (Banque Nationale Suisse à Berne). Cette dernière confirmera aux nouveaux titulaires l'inscription de la créance dans le Livre de la dette.

B. Souscription contre espèces

Le montant de l'emprunt non absorbé par les conversions est offert simultanément en souscription publique contre espèces aux conditions suivantes:

1° Le prix de souscription est fixé à

100,40% plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations.

2° La répartition se fera dès que possible après la clôture de la souscription. Les souscripteurs en seront avisés par lettre. Si les souscriptions contre espèces dépassent le montant disponible, les banques auront la faculté de procéder à une réduction des montants souscrits contre espèces.

3° La libération des montants attribués devra s'effectuer du 30 juin au 30 juillet 1955 avec décompte d'intérêts au 30 juin 1955.

4° Sur demande, les souscripteurs recevront du domicile de souscription, lors de la libération, un bon de livraison qui sera échangé ultérieurement, sous avis, contre les titres définitifs.

L'enregistrement des créances inscrites sera confirmé aux souscripteurs par l'administration du Livre de la dette de la Confédération (Banque Nationale Suisse à Berne) après libération du montant attribué. Les souscripteurs sont tenus d'envoyer leur demande d'enregistrement par l'entremise de leur domicile de souscription.

Le 10 juin 1955.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont reçues sans frais par tous les sièges, succursales, agences et bureaux auxiliaires en Suisse des établissements susmentionnés, par tous les sièges, succursales et agences de la Banque Nationale Suisse, ainsi que par les autres banques, maisons de banque et caisses de prêts de la Suisse.

CONDOR S.A.

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 25 juin 1955, à 14 heures 30, au bureau de la société, à Courfivres, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1954.
- 2° Approbation du rapport du conseil, du bilan et du compte de profits et pertes; décharge au conseil, répartition des dividendes, fixation de la rétribution du conseil.
- 3° Nomination d'un administrateur.
- 4° Désignation de l'organe de contrôle pour l'exercice 1955.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 15 juin 1955.

Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires présenteront soit les titres, soit un certificat du dépôt de leurs actions établi à leur nom et délivré par un établissement bancaire de toute notoriété. Les actionnaires, porteurs d'un certificat de dépôt n'étant pas à leur nom, présenteront en outre une procuration signée par le titulaire de ce certificat.

Courfivres, le 7 juin 1955.

Le conseil d'administration.

Seilbahn Rigiviertel AG., Zürich

Die für das Geschäftsjahr 1954 beschlossene Dividende wird ab heute ausbezahlt durch das Bankhaus Blankart & Co. Zürich, gegen Einlieferung von Coupon Nr. 47 der Prioritätsaktien und Nr. 55 der Stammaktien.

Zürich, den 10. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Aper S.A., Genève

Société pour la vente d'Aperitifs et de Champagnes de marque

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 27 juin 1955, à 14 heures, au siège de la société,
54, rue de Lausanne à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice clos le 31 décembre 1954.
- 4° Décharge au conseil d'administration.
- 5° Répartition du bénéfice.

Le conseil d'administration.

Konfidentielle **Vermögensberatung**

Angesehener Herr in leitender Position, wohnhaft in Bern, möchte seine langjährigen Erfahrungen noch ändern

Privatpersonen
Pensionskassen, Stiftungen
erstklassigen Firmen
oder Aktiengesellschaften

als neutraler Berater oder Verwaltungsrat resp. Stiftungsrat zur Verfügung stellen. — Spezialist für Begutachtung von Wertschriften-Portefeuilles, Vorschläge für Kapitalanlagen, kommerzielle Rat-schläge aller Art.

Interessenten, die seit langem einen unabhängigen Ratgeber und sehr gewissenhaften Vertrauensmann suchen, erhalten Auskunft unter Chiffre HAB 329-1 an Publicitas Bern. — Es werden nur ganz seriöse Anfragen beantwortet.

Compagnie du Chemin de fer Glion aux Rochers-de-Naye

Le dividende brut de 4% pour l'exercice 1954 décidé par l'assemblée générale des actionnaires du 8 juin 1955, est payable dès le 10 juin 1955, contre remise du coupon N° 6, auprès des établissements suivants:

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences
Banque Populaire Suisse, à Montreux
Union de Banques Suisses, à Montreux

Pour les anciennes actions non encore échangées, ce dividende sera également versé sur présentation des coupons ci-après désignés:

Anciennes actions de 1^{re} cl. coupon N° 10
Anciennes actions de 11^e cl. coupon N° 9
Anciennes actions ord. de Fr. 5.— et de Fr. 1.— coupon N° 8

Montreux, le 8 juin 1955.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, Basel

Einladung zur 65. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 24. Juni 1955, 10 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelskammer, St.-Albangraben 8.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1954. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1955.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien bis Dienstag, den 21. Juni 1955, bei der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, in Basel, oder bei den Herren A. Sarasin & Co., in Basel, zu hinterlegen.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz auf 31. Dezember 1954, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen ab Dienstag, den 14. Juni 1955, bei der Gesellschaft, Malzgasse 15, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 10. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Società per la Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete

Avviso di convocazione

L'assemblea ordinaria degli azionisti

è convocata per il giorno giovedì 30 giugno 1955, alle ore 10.15, negli uffici di direzione in Tesserete, per le seguenti trattande:

- 1° Presentazione del bilancio e dei conti dell'esercizio 1954 e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
- 2° Destinazione del saldo attivo 1954.
- 3° Nomina dell'ufficio sociale di controllo.

Per prendere parte all'assemblea, i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni al più tardi entro il giorno 27 giugno 1955 presso la sede della società in Tesserete o presso la Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, o sue agenzie.

La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione all'assemblea. Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori sono visibili presso la direzione della società.

Tesserete, 8 giugno 1955.

Per il consiglio di amministrazione,
il presidente: M. Storni;
il segretario: D. Quadri.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or

Messieurs les porteurs d'actions sont avisés que le dividende de l'exercice 1954 a été fixé à 4%, payable dès ce jour, contre remise du coupon N° 11, en

80 fr.

dont à déduire les impôts, au siège social à Genève.

Société électrique Vevey-Montreux S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 27 juin 1955, à 17 heures, dans les bureaux de la Société, à Clarens-Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes et du bilan pour l'exercice 1954.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Approbation de la gestion du conseil d'administration, du compte de profits et pertes et du bilan; décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs des comptes.
- 4° Décision sur l'utilisation du surplus disponible du compte de profits et pertes.
- 5° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le vendredi 17 juin 1955, au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au samedi 25 juin 1955, à Messieurs les actionnaires, justifiant de la propriété des titres, par le bureau de la société à Clarens-Montreux.

Clarens-Montreux, le 11 mai 1955.

Au nom du conseil d'administration,
le président: le secrétaire:
Eugen Chessex. Robert Dubochet.



ABRI BANK BERN
finanziert
ABZÄHLUNGS-
Verträge
rasch und
kulant

A vendre à Sion

immeuble locatif

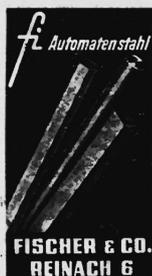
comprenant appartements et magasins, revenu locatif 33 500 fr., remanié 6%, affaire de toute sécurité, Inter-médiaires s'abstenir, nécessaires pour frailer 150 000 fr. — S'adresser pour tous renseignements sous P 99-16 S à Publicitas Sion.

PATENTE KIRCHHOFER, RYFFEL & CO. ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Impôt sur le chiffre d'affaires
(22^e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 620, en octant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



FISCHER & CO. REINACH 6



SPIRITUS-UMDRUCK VERFAHREN IM KOMMEN!

Das Spiritus- Umdruckverfahren wächst von Tag zu Tag an Bedeutung. Pelikan stellt

ein hochentwickeltes Erzeugnis in den Dienst dieses zeitsparenden Systems:

Pelikan-Spirit-Carbon ermöglicht eine große

Anzahl guter Abzüge. Die Farbschicht ist in

hohem Maße griffest.

Bei den Sorten 994 wird

die saubere Handhabung

durch eine zusätzliche

Schutzschicht noch

verbessert.

Pelikan SPIRIT CARBON



Schachtel mit 100 Blatt DIN A 4

Sorte	Farb-auftrag	Zahl der Abzüge	Farbe
991 U 25	25 g	bis 500	violett
993 U 20	20 g	für 200 u. m.	violett
993 U 20	20 g	für 200 u. m.	rot, grün
993 U 12	12 g	für 50	violett
mit Schutzschicht			
994 U 20	20 g	für 200 u. m.	violett
994 U 20	20 g	für 200 u. m.	rot, grün
994 U 20	20 g	bis 100	schwarz
994 U 16	16 g	für 100	violett
994 U 12	12 g	für 50	violett
Schreibsätze			
991 U 25 S	25 g	bis 500	violett
993 U 20 S	20 g	für 200 u. m.	violett
994 U 20 S	20 g	für 200 u. m.	violett
994 U 20 S	20 g	bis 100	schwarz
994 U 12 S	12 g	für 50	violett



In Fachgeschäften erhältlich. Bezugsquellennachweis d. Günther Wagner AG, Pelikan-Fabrikate, Zürich 33.

Telésiège les Diablerets-Isenau S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le 23 juin 1955, à 15 heures, liste de présence dès 14 heures 30, en la grande salle des Diablerets avec l'ordre du jour suivant:

Modification de l'art. 17 des statuts.

Cette assemblée sera suivie immédiatement de l'assemblée générale ordinaire comportant à l'ordre du jour:

Opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'office de contrôle seront déposés à la Direction du chemin de fer Aigle-Sépey-Diablerets, à Aigle, où les cartes d'admission pourront être retirées sur présentation des titres jusqu'au 21 juin 1955, à 16 heures. La Banque Cantonale Vaudoise, le Crédit Foncier vaudois et la Société de Banque Suisse, à Lausanne, ainsi que leur agence d'Aigle délivreront également ces cartes.

Aigle, le 10 juin 1955.

Société Immobilière de la Rue du Théâtre, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 23 juin 1955, à 15 heures 30, en l'étude du notaire Marc Chessex, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan de même que le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires en l'étude du notaire Marc Chessex, Bon-Port 43, Montreux.

L'admission à l'assemblée générale aura lieu sur présentation des actions ou de toute autre pièce justificative de la qualité d'actionnaires.

Le conseil d'administration.

Schneller und besser mit Ditto!

Auf die hervorragende Leistung dieses Direkt-Umdruckers können Sie sich verlassen: er ist nicht der billigste (Modelle ab Fr. 1200.—), dafür aber rasch und zuverlässig. Von jedem kopierfähigen Original lassen sich Kleinauflagen von wenigen Exemplaren bis einige hundert Stück im Handumdrehen herstellen: 120 tadellose, punktgenaue Abzüge pro Minute. Sie haben die Wahl zwischen elektrischem oder Hand-Betrieb.



DITTO

Verlangen Sie den neuen Ditto-Prospekt oder eine unverbindliche Vorführung.

EMIL KOELLIKER AG Büro-Organisation

ZÜRICH 1 Talacker 42
Telefon (051) 25 66 47

Wollmaterial-Liquidation

Bedeutendes Woll-, Wollabfälle- und Garnlager einer Tuchfabrik wird auf dem Submissionswege gesamthaft oder partienweise verkauft. Es handelt sich um

1. gewaschene und teilweise gefärbte Wolle;
2. Wollabfälle (Abrisse, Wickel, Kämme, Kammgarn, Fäden usw.);
3. Alpaca;
4. Mohair;
5. Streichgarne in diversen Nummern.

Interessenten verlangen umgehend Qualitäts- und Lagerlisten von E. Tessa, Nordstrasse 15, Postfach 305, Zürich 35. Auf Begehren sind auch Muster erhältlich. Gebote für Quantität, Qualität und Preis sind bis 30. Juni 1955 schriftlich an obenerwähnte Adresse zu richten.

A vendre

par voie de soumission importants

stocks de laine

provenant d'une fabrique de tissus en liquidation. Vente globale ou par lots. Il s'agit notamment de

- laine lavée et laine teinte;
- déchets de laine (mèches, corrons, peignons, fils de laine peignés, fils, etc.);
- fils d'alpaga;
- fils de mohair;
- fils de laine cardés différents numéros.

Pour détails et échantillons écrire à E. Tessa, Nordstrasse 15, case postale 305, Zürich 35. Offres écrites jusqu'au 30 juin 1955 à la même adresse, en spécifiant quantités, qualité et prix.

SODAP S.A., GENÈVE

Les actionnaires sont convoqués pour le Jeudi 30 juin 1955, au siège de la société, à 10 h., en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation de comptes et décharge aux organes sociaux.
- 4° Nomination des administrateurs et contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Genève, le 13 juin 1955.

Le conseil d'administration.

ITALIENISCHE SCHIFFAHRTSLINIEN

nach allen Weltteilen

FINMARE-GRUPPE

I T A L I A

SCHIFFAHRTSGESSELLSCHAFT, GENUA

NORD- u. SÜDAMERIKA - MITTELAMERIKA-NORD- u. SÜDPAZIFIK

LYOYD TRIESTINO

SCHIFFAHRTSGESSELLSCHAFT, TRIEST

ASIEN - AFRIKA - AUSTRALIEN

A D R I A T I C A

SCHIFFAHRTSGESSELLSCHAFT, VENEZIG

ÄGYPTEN - ISRAEL - LIBANON - SYRIEN

CYPERN - TÜRKEI - SCHWARZES MEER - GRIECHENLAND

T I R E N I A

SCHIFFAHRTSGESSELLSCHAFT, BRAPEL

LYBIEN - TUNIS - SIZILIEN - SARDINIEN - KORSIKA

MALTA - MARSEILLES - SPANIEN - NORD EUROPA

Für Passagen: Generalagentur "SUISSE-ITALIE" S.A., ZÜRICH, Rennweg 59 - Telefon 23 77 72 sowie alle potenzierten REISEBÜROS

Für Fracht: ("ITALIA"- "ADRIATICA") KELLER SHIPPING SA., Basel, Holbühlstr. 68, Tel. 379 40 ("LYOYD TRIESTINO") SUISSE-ITALIE SA., Zürich, Rennweg 59, Tel. 23 77 72



New 3-Far.
In allen Papeterien erhältlich:
En gros: SIGRIST & SCHAUB
Morres



Inserate im SHAB, haben stets Erfolg!

Conventionstfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich Genf

Compagnie Lainière S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le Jeudi 30 Juin 1955, à 11 heures, au bureau de la société, chemin de Luelinge 16, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Lausanne, le 13 juin 1955.

Le conseil d'administration.

Pleda AG. in Liq.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf den 24. Juni 1955, 15 Uhr, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

im Büro des unterzeichneten Liquidators, Löwenstrasse 40, Zürich 1, eingeladen.

Traktandenliste:

1. Jahresberichte und Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung über die Jahre 1952, 1953 und 1954.
2. Berichte der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und den Liquidator.
4. Wahlen: a) eines neuen Liquidators; b) der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

PS. Die Abschlüsse der Jahre 1952, 1953, 1954 liegen beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme auf.

Glarus, den 8. Juni 1955.

PLEDA AG. in Liq.
der Liquidator: Dr. Jäger.

AG. DRAHTSEILBAHN DAVOS-PARSENN IN DAVOS

Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 24. Juni 1955, 14.15 Uhr, im Restaurant «Weissfluhjoch»

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1954.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1954.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes und Umfrage.

Die Rechnungen und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an bei der Betriebsdirektion in Davos-Platz zur Einsichtnahme auf.

Die Ausweiskarte berechtigt am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der DPB.

Bergfahrten zur Teilnahme an der Generalversammlung gemäss Sommer-Fahrplan, der ab 24. Juni gültig ist (Davos-Dorf ab 13.10 und spätestens 13.32 Uhr).

Davos, den 11. Juni 1955.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Branger.